

22. Ausgabe · Mai 2016

blickpunkt

Der Hilfeleistungs-Report des

Roten Kreuzes im Landkreis Günzburg



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Günzburg

„Kein kalter Kaffee“

Gratis-Kaffee zum Weltrotkreuztag!

7. bis 9. Mai 2016

in Günzburg, Burgau, Leipheim, Krumbach und Thannhausen

„Kein kalter Kaffee“ Gratis-Kaffee zum Weltrotkreuztag!



Wir sind für Sie vor Ort

Wir sind mit unseren Leistungen im gesamten Landkreis Günzburg für Sie flächendeckend präsent, jederzeit. Egal ob Rettungsdienst, Fahrdienste, Sozialstation, Haus-Notruf, Sanitätswachen, Ausbildung oder Katastrophenschutz.

Wir helfen im Zeichen der Menschlichkeit

GÜNZBURG: Kreisgeschäftsstelle, Rettungswache, Sozialstation, Fahrdienste, Bereitschaft, Wasserwacht, Katastrophenschutz, Ausbildung, Servicestelle Ehrenamt, Betreutes Wohnen, Betreuungsverein

KRUMBACH: Dienststelle, Rettungswache, Fahrdienste, Bereitschaft, Wasserwacht, Wasserrettung, Jugendrotkreuz, Katastrophenschutz, Ausbildung

KRUMBACH: Seniorenwohnanlage, Pflegeeinrichtung stationär, Betreutes Wohnen

KRUMBACH: Rettungsleitstelle BRK Landesverband

ICHENHAUSEN: Kriseninterventionsdienst, Rettungshundestaffel


LEIPHEIM: Bereitschaft, Jugendrotkreuz, Katastrophenschutz

BURGAU: Bereitschaft, Wasserwacht, Jugendrotkreuz, Katastrophenschutz, Ausbildung

JETTINGEN-SCHEPPACH: Rettungswache

THANNHAUSEN: Sozialstation, Betreutes Wohnen, Bereitschaft, Wasserwacht, Wasserrettung, Jugendrotkreuz, Katastrophenschutz, Ausbildung

ZIEMETSHAUSEN: Jugendrotkreuz

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Günzburg
www.brk-guenzburg.de



Das Rote Kreuz schenkt Kaffee aus! „Wir wollen uns damit anlässlich des diesjährigen Weltrotkreuztages für die umfangreiche Unterstützung unserer Arbeit bedanken“, sagt Georg Winkler, Vorsitzender des BRK Kreisverbandes Günzburg. Wir laden am 07./08. und 09. Mai unter dem Motto „DRK – kein kalter Kaffee“ zum Gratis-Kaffee ein.

Das DRK startet zeitgleich die neue Kampagne „ZEICHEN SETZEN!“ Sie soll die Einzigartigkeit und Vielfalt des Deutschen Roten Kreuzes verdeutlichen und für Engagement im Roten Kreuz werben. „Das Rote Kreuz ist die bekannteste Hilfsorganisation in Deutschland. Doch was wir konkret alles tun, die umfangreiche Bandbreite unserer Angebote, ist vielen Bürgern ebenso wenig gegenwärtig wie die Tatsache, dass auch Helfer Hilfe brauchen“, sagt DRK-Präsident Dr. Rudolf Seiters anlässlich des Kampagnenstarts.

Das BRK im Landkreis Günzburg

Mit seinen rund 11.500 Mitgliedern und 800 Ehrenamtlichen allein im Kreisverband Günzburg leistet das BRK wertvolle Dienste für Hilfebedürftige. Ob in der Flüchtlingshilfe, im Katastrophenschutz oder im Rettungsdienst, in Pflegeeinrichtungen und Beratungsstellen,

in der Kinder- und Jugendarbeit sowie im Blutspendedienst - überall nimmt das Deutsche Rote Kreuz gesellschaftlich wichtige und notwendige Aufgaben wahr.

Standorte zur Aktion „BRK – kein kalter Kaffee“ am 07.05.2016

Standorte in Günzburg:

- Bgm.-Landmann-Platz
- V-Markt Günzburg
- V-Baumarkt Günzburg

Standorte in Burgau:

- V-Markt Burgau
- Rossmann
- Rotkreuz-Laden Burgau

Standorte in Krumbach:

- Gesundbrunnenplatz
- Kaufland
- Toom-Baumarkt
- Rotkreuz-Laden Krumbach

Standort in Thannhausen:

- Rathausplatz
(Richtung Rewe-Parkplatz)

Standort in Leipheim:

- V-Markt Leipheim

Standorte zur Aktion „BRK – kein kalter Kaffee“ am 08.05.2016

Standort in Günzburg:

- Wättegasse

Standort in Krumbach:

- Gesundbrunnenplatz

Standorte zur Aktion „BRK – kein kalter Kaffee“ am 09.05.2016

Günzburg 7 bis 9 Uhr:

- Bahnhofsvorplatz Günzburg

Hintergrund zum Weltrotkreuztag

Am 8. Mai 1828 wurde Rotkreuz-Begründer Henry Dunant geboren. Auf seine Initiative begann vor 152 Jahren die Geschichte der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, zu der inzwischen weltweit 190 nationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Gesellschaften gehören. Dunants Geburtstag wird alljährlich international als Weltrotkreuztag begangen.

IMPRESSUM:

 **Bayerisches Rotes Kreuz**

Kreisverband Günzburg
Parkstraße 31
89312 Günzburg
Telefon 08221-36040
Telefax 08221-360431
www.kvguenzburg.brk.de

V.i.S.d.P.: Werner Tophofen
Redaktion: Florian Hartke
Satz + Produktion: printdesign,
Günter Ott, 86470 Thannhausen
Auflage: 46.000 Exemplare
Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Landkreis Günzburg

 **Bayerisches Rotes Kreuz**

Aus Liebe zum Menschen.

BRK-Mehrgenerationenpark in Krumbach

Der Kreisverband Günzburg des Bayerischen Roten Kreuzes hat vor geraumer Zeit südlich des neu entstandenen BRK-Seniorenzentrums in Krumbach, an der Rotkreuzstr. 7-9, ein Areal von ca. 12.000 m² für 20 Jahre mit anschließendem Vorkaufsrecht gepachtet, um dort einen Park der „Begegnung der Generationen“ entstehen zu lassen.

Ziel ist es, sowohl den Bewohnern des BRK-Seniorenzentrums als auch den Bewohnern der Stadt Krumbach eine Außenanlage zur Verfügung zu stellen und Strukturen zu schaffen, die ein gemeinsames, generationenübergreifendes Bewegungs- und Beschäftigungsprogramm bietet. Dies fügt sich in die Entwicklung der „Gesundheitsstadt“ Krumbach bestens ein, insbesondere in Verknüpfung mit dem östlich des Parks gelegenen Kneipp-Tretbecken.

Auf dem Grundstück entsteht ein Rundwegnetz, welches an den angrenzenden Kneipp-Wanderweg angeschlossen wird. Weiterhin wird ein Bereich mit senioren- und kindergerechten Trainingsgeräten installiert, daher auch die Bezeichnung „Bewegungspark der Generationen“: Die Montage von mehreren Sitzgelegenheiten auf dem Gelände sowie themenbezogene Bereiche, z.B. Kräutergarten, runden das Profil unseres Bewegungs- und Begegnungsparks ab. Die gesamte Planung fügt sich auch auf Grund des östlich des Bewegungsparks angrenzenden Bachlaufs des „Krumbächle“ mit dem integrierten Kneipp-Tretbecken besonders in die Landschaft ein. Dies alles konnte nur mit der tatkräftigen Unterstützung der Stadt Krumbach und der Sparkasse Günzburg-Krumbach verwirklicht werden. Dafür gilt unser besonderer Dank dem ersten Bürgermeister der Stadt Krumbach, Herrn Hubert Fischer, und den Damen und Herren des Stadtrates. Unser Dank gilt auch den Fördermitgliedern, die dieses Projekt finanziell unterstützt haben.

Ein Mehrgenerationen-Platz oder Bewegungspark ist ein Freizeitangebot mit Elementen eines „Trimm-Dich-Pfades“. Die Anlagen werden oft in Form mehrerer aufeinander abgestimmter Installationen im öffentlichen Raum gestaltet und ergänzen als integraler Bestandteil von Parks oder Grünanlagen das übrige öffentliche Freizeitangebot. Sie sind auch speziell auf Aktivitäten älterer Mitmenschen ausgerichtet, mit den entsprechend konzipierten Spiel- bzw. Trainingsgeräten.

Die Idee, älteren Menschen auf öffentlichen Grundflächen eine Gelegenheit zu sportlicher Betätigung zu bieten, existiert z.B. in China seit längerem. Dort wurden bereits vor über 20 Jahren Bewegungsanlagen („Fitness-Parks“) im Außenbereich für Erwachsene eingerichtet, um sie zu ermutigen, im Geist der traditionellen chinesischen Medizin gemeinsam ihre Körper zu trainieren. Insbesondere ältere Menschen interessierten sich für verschiedene Sport- und Entspannungsangebote. Mittlerweile gehören diese Parks in China fest zum Stadtbild. Besucher aller Altersgruppen treffen sich hier zu sportlich-spielerischer Betätigung.

Dieses Konzept gelangte Ende der 90er-Jahre auch nach Deutschland. Im Jahr 1999 eröffnete die erste deutsche Anlage eines „Senioren-Spielplatzes“ im niedersächsischen Schöningen seine Tore. Es folgten weitere Plätze u.a. in Berlin und Nürnberg, teilweise mit anderen Bezeichnungen, z.B. „Garten der Generationen“. Mittlerweile wird in vielen deutschen Großstädten über den Bau von Bewegungsplätzen, die speziell Senioren ansprechen sollen, nachgedacht, darunter in Hamburg und München.

Das Konzept unseres Parks besteht aus motorischen Fitness-Angeboten, unter Berücksichtigung der besonde-



ren Fähigkeiten und Defiziten von älteren Mitmenschen. Das Angebot beinhaltet daher speziell konstruierte Sport- bzw. Trainingsgeräte, beispielsweise zum Beintraining oder zur Gleichgewichtsschulung. Hinzu kommen verschiedene Freizeitangebote wie z.B. im weiteren Bauabschnitt ein Schachfeld.

Die einzelnen Sportmöglichkeiten des Parks variieren stark. Bewegungsparks stehen den von Sportvereinen angebotenen Sport- und Fitnessangeboten für Senioren gegenüber, die meist in Sporthallen stattfinden und selten kostenfrei und spontan besucht werden können. Der neu entstehende Park am BRK-Seniorenzentrum soll mehr als ein Treffpunkt für Fitness aller Generationen werden. Er bietet neben schattigen Ruheplätzen im Freien auch Entspannung und Erholung für die ganze Familie. Die integrierte BRK-Cafeteria mit einer großen Sonnenterrasse lädt darüber hinaus zum geselligen Verweilen mit Kaffee und Kuchen ein. Der neu entstehende Mehrgenerationenpark am BRK-Seniorenzentrum ist so erschlossen, dass ihn auch Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer uneingeschränkt und barrierefrei nutzen können. Die im BRK-Seniorenzentrum ebenerdig befindlichen und behindertengerecht ausgestatteten Toiletten bieten zusätzliche Sicherheit, auch mit einem „Handicap“ die Anlage besuchen zu können.

Als Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes Günzburg freue ich mich bereits jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher in unserem Mehrgenerationenpark in Krumbach. Gerne haben wir gemeinsam mit der Stadt Krumbach diesen Weg beschritten, um zum einen dem Ziel der Stadt Krumbach zur „Gesundheitsstadt“ ein weiteres Stück näher zu kommen. Zum anderen, um unseren Bewohnerinnen und Bewohnern des BRK-Seniorenzentrums neben den Annehmlichkeiten unseres Hauses wie z.B. die hauseigene Kapelle, die im Haus integrierte Vollküche, die täglich auf die Wünsche unserer Bewohnerinnen und Bewohner eingetht oder unsere attraktive Cafeteria, ein weiteres Angebot zum Wohlfühlen direkt vor der Haustür bieten zu können.

Bei den anliegenden Nachbarinnen und Nachbarn bitten wir für die teilweise Lärmbelästigung um Nachsicht und hoffen auf Ihr Verständnis. Als kleine Entschädigung darf ich Sie bereits heute zur feierlichen Eröffnung unseres Parks herzlich einladen.

In dankbarer Anerkennung, auch für Ihre zahlreichen finanziellen Unterstützungen verbleibe ich mit herzlichen Grüßen

Ihr Georg Winkler

Vorsitzender des BRK-Kreisverbandes Günzburg

Altbürgermeister der Stadt Krumbach

Das Seniorenzentrum St. Michael in Krumbach

„Der Mensch ist einmalig in seiner Welt, sein Verhalten hat verschiedene Ursachen und wird durch seine Umgebung mitbestimmt.

Er hat das Recht, anders zu sein, wir haben die Pflicht, ihn zu verstehen und ihm zu helfen.

Wir stehen mitten in seinem Leben. Daher passen wir uns ihm an, achten seine Persönlichkeit und betreuen ihn würdevoll!“

Das Seniorenzentrum St. Michael liegt idyllisch im Tal der Kammel. Das für 125 Seniorinnen und Senioren ausgegerichtete Haus St. Michael bietet eine Rundumversorgung in allen Pflegeformen und Pflegestufen an.

Sie finden hier eine liebevolle Pflege und Betreuung. Unsere Mitarbeiter verfügen über die neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse und umfangreiche Erfahrung. So haben Sie und Ihre Angehörigen die Gewissheit, bestens versorgt und betreut zu sein.

Eine geschmackvolle Einrichtung und funktionelle Ausstattung verleihen unseren 7 Doppel- und 111 Einzelzimmern ein Ambiente zum Wohlfühlen.

Selbstverständlich können unsere Bewohnerinnen und Bewohner die Zimmer individuell mit eigenen Möbeln und Erinnerungsstücken einrichten, wobei wir nach Wunsch gerne behilflich sind.

Das moderne und lichtdurchflutete Haus verfügt über eine Cafeteria mit Gartenterrasse, in der auch Geburtstage und Familienfeste geplant und organisiert werden können.



Unser hauseigenes Küchenteam versorgt unsere Bewohner täglich mit frischen und abwechslungsreichen Menüs, auch unter Berücksichtigung diätetischer Bedingungen, auf hohem Niveau.

In unserer wunderschönen Kapelle finden regelmäßig Gottesdienste statt. Hier können Sie aber auch den Ort der Stille genießen und verweilen. Unsere großzügige Außenanlage mit einem Mehrgenerationen-Park, der im Sommer 2016 fertiggestellt wird, lädt zu einem Spaziergang ein.

Diesen kann man das ganze Jahr begehen und somit die jahreszeitlichen Veränderungen hautnah miterleben. Sie können aber auch die bereitgestellten Fitness-Geräte benutzen und Ihre körperliche Kondition unter Beweis stellen.

Ein vielfältiges und abwechslungsreiches Betreuungsangebot wie Gymnastik, Konzerte, Ausflüge, kreatives Gestalten und jahreszeitliche Feste durch geschultes Personal runden unser Angebot ab.

Haben wir Ihre Neugier geweckt, dann besuchen Sie uns.

Jederzeit gut versorgt

Das BRK Seniorenzentrum St. Michael in Krumbach bietet Kurzzeitpflege an

Entlastung für pflegende Angehörige und ein Tapetenwechsel für Pflegebedürftige. Die Möglichkeit der Kurzzeitpflege kann für alle Beteiligte in der häuslichen Pflegesituation eine Entlastung und eine sichere Betreuungsform darstellen.

Was ist Kurzzeitpflege?

Wenn Sie einen Angehörigen zu Hause pflegen, dann kennen Sie diesen Fall bestimmt: es kann Situationen geben, in denen der Pflegebedürftige vorübergehend nicht zu Hause versorgt werden kann. Genau für diesen Fall sieht der Gesetzgeber die Möglichkeit der Kurzzeitpflege vor.

„Man spricht von Kurzzeitpflege, wenn eine pflegebedürftige Person für eine begrenzte Zeit einer vollstationären Pflege bedarf. Häufig ist das nach einem Krankenhausaufenthalt der Fall oder wenn die häusliche Pflege für eine bestimmte Zeit ausgesetzt werden soll, z. B. wenn der pflegende Angehörige selbst krank ist oder ein paar Tage Auszeit benötigt.“

Wer hat Anspruch auf Kurzzeitpflege?

Anspruch auf Kurzzeitpflege haben Personen, die in eine Pflegestufe eingruppiert sind.

Was kostet Kurzzeitpflege?

Diese Fragen haben Sie sich als pflegender Angehöriger sicher auch schon einmal gestellt. Grundsätzlich setzen sich die Kosten für eine stationäre Kurzzeitpflege aus den üblichen drei Hauptposten einer Pflegeheimunterbringung zusammen.

- Unterbringung, Verpflegung
- Investitionskosten
- Pflegekosten

Die Pflegekassen bezuschussen im Rahmen der Kurzzeitpflege die anfallenden Pflegekosten mit einem Pauschalbetrag von 1612 Euro, der Restbetrag muss der zu Pflegenden selbst bezahlen.

Im Überblick: Kurzzeitpflege-Kostenübernahme, Zuzahlungen, Pflegegeld

Zuzahlung: Bei einer Kurzzeitpflege gewähren die Pflegekassen eine Pauschale/Zuzahlung in Höhe von 1612 Euro pro Jahr.

Eigenanteil: Die Pflegekassen subventionieren nur den Pflegeanteil. Die restlichen Kosten müssen Pflegebedürftige selbst tragen.

Pflegegeld: Das Pflegegeld bei Kurzzeitpflege wird den Pflegebedürftigen bis zu vier Wochen lang in halber Höhe weiter ausbezahlt.



Die wunderschöne Hauskapelle des Seniorenzentrums

Fenster+Türen
stumböck
Tel. 08223-3093 · Ichenhausen
www.stumboeck-fenster.de



Erfolgreiche Fortbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft

Jutta Barm, Pflegefachkraft im BRK Seniorenzentrum St. Michael in Krumbach, besuchte neben der Arbeit im Seniorenzentrum die Weiterbildungsmaßnahme „Gerontopsychiatrische Pflege und Betreuung“. Diese hochwertige Fortbildung schloss Jutta Barm mit einer Gesamtnote von 1,0 ab. Dieses hervorragende Ergebnis ist nur durch überdurchschnittliches Engagement, Interesse und Freude am Beruf möglich. Jetzt freut sich Jutta Barm, die er-

lernten Fähigkeiten in der beschützenden Station im Seniorenzentrum St. Michael umsetzen zu können.

Mit ihr freute sich Kreisgeschäftsführer Werner Tophofen und die Pflegedienstleiterin, Frau Ruth Feinle, die Jutta Barm herzlich zum erfolgreichen Abschluss gratulierte. Eine gute und solide Ausbildung und Fortbildung der Fachkräfte ist die Grundlage einer guten Pflege. Im BRK Seniorenzentrum werden Fortbildungen stets unterstützt.

Notrufknopf ist von der Steuer absetzbar

Experten und Nutzer bestätigen dem Hausnotruf großen sozialen Nutzen. Der Hausnotruf/Mobilruf ermöglicht, dass Menschen in Situationen, in denen sie sich selbst nicht mehr helfen können oder in schwierigen Notlagen, nicht unbemerkt bleiben, sondern fachgerechte Hilfe erhalten. Damit werden zugleich auch Folgekosten für das Gesundheitssystem minimiert.



Senioren können Geld zurück bekommen

Die Kosten für einen Notruf in der eigenen Wohnung oder in einem Seniorenzentrum können von der Steuer abgesetzt werden. Die Ausgaben stellen eine Hilfeleistung rund um die Uhr sicher und seien als haushaltsnahe Dienstleistung zu sehen, urteilten die Richter des Bundesfinanzhofs (VIR 18/14). Damit setzte sich der Bewohner einer Seniorenanlage für betreutes Wohnen durch. Er hatte in seiner Steuererklärung Ausgaben in Höhe von 1357 Euro für das Notrufsystem in seiner Wohnung geltend gemacht und war beim Finanzamt gescheitert. Der Bundesfi-

nanzhof gab dem Mann hingegen Recht: Durch die Rufbereitschaft werde sichergestellt, dass ein Bewohner im Notfall Hilfe erhalte. Ohne Bedeutung sei, dass die Notrufzentrale sich außerhalb des Haushalts des Steuerpflichtigen befindet.

Bei Fragen oder Interesse wenden Sie sich bitte an:

Anneliese Riehr

Bereich Hausnotruf/
Soziale Dienste

Tel. 08221-3604-29

Fax 08221-3604-31

riehr@kvguenzburg.brk.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



WER HAT DAS SCHÖNSTE RAD AM WAGEN?

Mehr Style, mehr Chic, mehr Sicherheit. Sommerkomplettäder und alles rund ums Rad vom ŠKODA Service.

Beim Reifenkauf erhalten Sie die **kostenlose ŠKODA Reifengarantie für 36 Monate** dazu. Weitere Vorteile unter: www.skoda-auto.de



Räderwechsel (pro Rädersatz)
Inkl. Räder- und Reifen-Check

19,- €



Sommerkomplettad Prestige
Mattschwarz, 7,0 J x 17",
mit Bereifung 215/40 R17
für Fabia III, Rapid

ab **310,- €**



Sommerkomplettad Turini
Weiß, Mattschwarz oder Silber,
7,5 J x 18", mit Bereifung
225/40 R18, für Octavia III

ab **309,- €**

Sommerkomplettad Scorpius, Schwarz-Silber 6,0 J x 16", mit Bereifung 185/50 R16, für Citigo

ab **310,- €**

Sommerkomplettad Blossom, Schwarz 7,0 J x 17", mit Bereifung 225/50 R17, für Yeti

ab **360,- €**

Sommerkomplettäder: Preise pro Stück, zzgl. Montagekosten.

Autohaus SCHWEHR

Autohaus Schwehr GmbH & Co. KG
Erwin-Bosch-Ring 1, 86381 Krumbach
Tel.: 08282 8940-0, Fax: 08282 8940-10
schwehr@schwehr.com, www.schwehr.com

Nur ein Knopfdruck, und Hilfe naht! Über 30 Jahre Hausnotruf



So funktioniert's

Im Notfall wird der rote Knopf am Armband oder an der Basisstation gedrückt, der einen Notruf aussendet. Die gelbe Taste wird einmal am Tag gedrückt und signalisiert dem 24-Stunden Service, dass alles in Ordnung ist. Mit der grünen können Sie sich atmen, etwas wenn Sie in den Urlaub fahren.
Keine Angst vor einem Fehlfunktion, das ist gar kein Problem.



Neubau der Kindertageseinrichtungen in Offingen

Kinder, Kinder – von klein bis groß, bei uns ist Einiges los! Ein arbeitsintensives Jahr liegt seit der Teilnahme an der Ausschreibung „Übernahme einer Betriebsträgerschaft für die Kindertageseinrichtungen Offingen und Schnuttenbach“ hinter uns. Der BRK Kreisverband Günzburg übernimmt zum 01. September 2016 die Trägerschaft der beiden Einrichtungen.

Wie es dazu kam

Im November 2014 wurde von der Verwaltungsgemeinschaft Offingen ein Interessensbekundungsverfahren zur Vergabe der Betriebsträgerschaft für die Kindertagesstätten St. Georg Offingen und des Kinderhauses St. Ursula Schnuttenbach öffentlich ausgeschrieben.

Bevor wir uns intern entschlossen haben, an der Ausschreibung der Gemeinde Offingen teilzunehmen, haben wir uns sehr genau vorbereitet. In einem ersten Schritt haben wir unsere eigenen Strukturen beleuchtet. Es stand die zentrale Frage im Mittelpunkt: Wollen und sollen wir unsere sozialen Angebote um den Bereich Kindertagesbetreuung erweitern? Können wir dies mit unseren personellen und sachlichen Ressourcen leisten und welche Veränderungen sind im Bereich II Soziale Arbeit notwendig? Viele Fragen waren offen, folglich wurde in dieser Phase von unserer Seite der Kontakt zu anderen BRK Kreisverbänden mit Erfahrungen in



diesem Geschäftsfeld und zur BRK Landesgeschäftsstelle gesucht. Petra Tophofen (Abteilungsleitung) und Benjamin Kurz (stellvertretender Abteilungsleiter) haben sich während dieser Zeit voll und ganz für die Weiterentwicklung des Bereiches Soziale Dienste und die Angebotserweiterung entschieden. Der BRK Kreisgeschäftsführer Werner Tophofen stand dem Vorhaben der beiden Leitungskräfte von Anfang an sehr positiv gegenüber und leistete Unterstützung, wo immer es von Nöten war.

Wie ging es weiter

Anfang Februar 2015 haben wir unser Interesse an der Übernahme der beiden Kindertageseinrichtungen schriftlich bei der Gemeinde Offingen eingereicht. Da es einen weiteren Bewerber gab, wurde uns im April 2015 die Möglichkeit gegeben, uns und unsere Vorstellungen im Gemeinderat zu präsentieren. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06. Juli 2015 beschlossen, die Betriebsträgerschaft an uns zu vergeben.



Das Projekt wurde von Frau Tophofen in der BRK Vorstandssitzung am 30. Juli 2015 vorgestellt. Mit einem einstimmigen Vorstandsbeschluss dafür konnte nun die konkrete Arbeit beginnen: Vertragsgestaltung, Kontaktintensivierung zur Gemeinde Offingen und vieles mehr. Am 11. August 2015 wurde die Betriebsträgervereinbarung rechtsverbindlich von Herrn Bürgermeister Wörz (Gemeinde Offingen) und Herrn Kreisgeschäftsführer Tophofen (BRK Kreisverband Günzburg) unterschrieben. Nachdem die Zeit des Betriebsübergangs gut bemessen ist, konnten wir eine detaillierte Projektplanung inklusive eines realistischen

Zeitrahmens entwickeln. Besonders wichtig war uns und der Gemeinde Offingen, so früh wie möglich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über den Trägerwechsel zu informieren und ein gegenseitiges Kennenlernen zu arrangieren. Eine Informationsveranstaltung für die Mitarbeiterinnen der beiden Einrichtungen fand am 13. Oktober 2015 im Pfarrhof in Offingen statt.

Eine Begegnung mit den Eltern (ein Elternabend pro KiTa) konnte zu Beginn des Jahres organisiert werden. Hier war uns der Elternbeirat beider Einrichtungen eine wertvolle Hilfe. Bei der Vorbereitung, Organisation und der Durchführung wurden wir tatkräftig von deren Vorsitzenden und Mitgliedern unterstützt.

Zum Neubau in Offingen

Das Bauwerk für die Kindertageseinrichtung in Offingen wird in Passivhausbauweise neu errichtet. Architektin Birgit Dreier hat mit ihrem Architekturbüro die Federführung für den modernen Neubau. Das Gebäude wird nach der Fertigstellung halbrund mit sonnedurchfluteten Räumen und optimal kindgerecht ausgestattet sein.

Zur Gemeinde Offingen wie auch zum Architekturbüro Dreier bestehen von Anfang an sehr gute Kontakte. Es finden speziell zum Neubau der Kin-

ARauner
Bau- und Dienstleistungsunternehmen



Wohnungen im Zentrum von
Thannhausen zu verkaufen

Anton Rauner
Bahnhofstraße 52 · 86470 Thannhausen
Tel. 0 82 81 - 42 98 916 · Mobil: 01 70 - 12 65 419
www.rauner-bau.de



Von links nach rechts Harry Bendl (Fa. Bendl), Werner Tophofen (BRK), Konrad Barm (BRK), Helmut Atzkern (BRK), Thomas Wörz (Gemeinde Offingen) und Architektin Brigit Dreier



KiTa-Leitung Maria Lehnert (Reihe hinten 2. von links) mit Kindern und Mitarbeiterinnen

Richtfest der Kindertageseinrichtung in Offingen

Am Montag, den 25. April 2016 wurde bei frostigen Temperaturen von unter 7 Grad unser großes Richtfest gefeiert. Die Gemeinde Offingen hat alle Bauunternehmer und Firmen, Planer und das BRK als neuen Träger zum Hebauf eingeladen. Selbstverständlich durften auch die Kinder mit Familien und die Mitarbeiter der KiTa Offingen nicht fehlen. Bei Leberkäsemmeln und Getränken für klein und groß wurde im Rohbau gefeiert.

Fotos: Petra Tophofen

dertageseinrichtung in Offingen regelmäßige (meist einmal pro Woche) Jour Fixe statt, zu welchen wir seit der offiziellen Vertragsunterzeichnung eingeladen sind.

Der Spatenstich am Dr.-Zeiler-Platz fand am 15. Oktober 2015 statt. Unser erster Vorsitzender, Herr Altbürgermeister Georg Winkler, nahm neben Herrn Bürgermeister Thomas Wörz und Herrn Kreisgeschäftsführer Werner Tophofen an dem Event teil. 90 Kindergartenkinder, Planer, Bauunternehmer sowie geistliche Vertreter des bisherigen Trägers waren selbstredend ebenfalls mit dabei.

In die weiteren Planungen sind alle späteren Akteure, beispielsweise vor allem auch die Erzieherinnen/Kinderpflegerinnen miteinbezogen. Gerade wenn es um die Innenausstattung geht, ist dies sehr förderlich. Einerseits, weil der Bedarf

an Räumlichkeiten im Vorfeld geplant und, wo möglich, angepasst werden kann. Andererseits entsteht von Anfang an auf Seiten der Mitarbeiterinnen ein Zugehörigkeits- und Identifikationsgefühl.

Alles in Allem freuen wir uns sehr

In allen Planungsschritten und deren Umsetzung sind alle gut im Zeitplan. Dies betrifft den Neubau in Offingen ebenso wie die notwendigen Maßnahmen zum Betriebsübergang. Wir freuen uns vor allem, dass die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, mit dem Architekturbüro Dreier und last but not least mit den zukünftigen neuen Kolleginnen sowie den Eltern in den Einrichtungen so konstruktiv und harmonisch verläuft.

Text Petra Tophofen

Fotos: Architekturbüro Dreier;
Petra Tophofen

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Günzburg, gratuliert



Herrn Dr. Otto Kennel,
stv. Chefarzt
des Kreisverbandes,
zum 65. Geburtstag



Herrn Helmut Atzkern,
2.stv. Vorsitzender
des Kreisverbandes
zum 70. Geburtstag

Möge Ihnen auch weiterhin Glück, Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen beschieden sein. Bei dieser Gelegenheit möchten wir es nicht versäumen, Ihnen für Ihr langjähriges, tatkräftiges Engagement im BRK-Kreisverband Günzburg zu danken.

Vielleicht ist das schönste Dankeschön für Sie die Gewissheit, Spuren hinterlassen zu haben, die unverkennbar bleiben werden. Wir fassen uns deshalb kurz: Herzlichen Glückwunsch, herzlichen Dank und alles Gute für Ihr weiteres Leben.

*Da Zeit das kostbarste,
weil unwiederbringlichste Gut ist,
über das wir verfügen,
beunruhigt uns bei jedem Rückblick
der Gedanke etwa verlorener Zeit.*

*Verloren wäre die Zeit,
in der wir nicht als Menschen gelebt,
Erfahrungen gemacht,
gelernt, geschaffen,
genossen und gelitten hätten.*

Dietrich Bonhoeffer



*Bei uns lässt sich's gut
leben und wohnen,
arbeiten und einkaufen,
feiern und erholen.*

Ihr Bürgermeister Thomas Wörz



Marktstraße 19 · Telefon (0 82 24) 9 69 70 · www.offingen.de



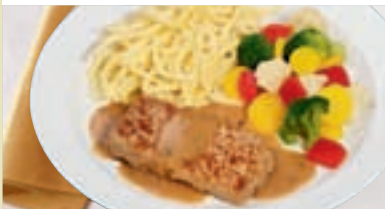
Leckere Spargelzeit!

Buntes Spargelgemüse-Ragout
in feiner Soße, dazu Salzkartoffeln



Zarte Hähnchen-medallions
in Orangen-Buttersoße mit Spargelstückchen, dazu Kartoffeln

Schweinehacksteak in Rahmsoße
mit buntem Pfeffer dazu Garten-gemüse und Spätzle



NEU!



Schweine-geschnetzeltes
in Buttersoße mit Spargel-Gemüse-mischung, dazu Spätzle

Zartes Gulasch vom Rind in Champignonsoße, dazu Gemüse „Leipziger Allerlei“ und Kartoffelklöße



NEU!



Vegetarisches Spargel-Röllchen
mit Soße à la Hollandaise dazu Möhrengemüse und Petersilienkartoffeln

Cremiger Vollmilch-Grießbrei
mit Erdbeer-Apfel-Kompott (mit Süßungsmitteln und einer Zuckerart)



Wir liefern Ihnen diese leckeren Menüs tiefkühlfrisch ins Haus. Sie können sie mühelos in der Mikrowelle oder im Backofen zubereiten.



Unser Spargel-Wohlfühlortiment, bestehend aus diesen 7 Menüs, 1 Vorsuppe, 3 Salaten und 3 Desserts!

Beim Menüservice des Kreisverband Günzburg geht es seit Jahr und Tag heiß her. Der Menüservice „Essen auf Räder“ bringt den Senioren im nördlichen Landkreis Günzburg ihr Wunschmenü täglich heiß ins Haus.



Und seit Januar diesen Jahres verspricht die Innovation in der Heißauslieferung mehr Frische, bessere Nährstoff- und Vitaminerhaltung und ein garantiert heißes Essen, das auf den Punkt gegart ist. Denn bei dem sogenannten FrischeMobil von apetito werden im Auslieferungsfahrzeug die Menüs während der Fahrt scho-

nend zubereitet. Einmalig im Landkreis Günzburg! Die Fahrzeuge sind mit einem Ofen ausgestattet, in dem die Menüs auf dem Weg zum Tisch-gast schonend gegart und somit lange Warmhaltezeiten vermeiden werden. Dadurch bleiben

die Nährstoffe und Vitamine optimal erhalten. Das Angebot reicht von traditioneller Hausmannskost über Genießer-menüs bis hin zu regionalen Spezialitäten, serviert in einer porzellanweißen Menüschale. Das persönliche Menü kann wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert und Kuchen abgerundet werden.

Im gesamten Menüortiment sind – vollständig und konsequent – nicht enthalten: Geschmacksverstärker jeglicher Art, Hefeextrakte und Würzen, Farbstoffe sowie künstliche und naturidentische Aromen. Dafür steht das Siegel: „Geschmack pur – Natürlich apetito“.



Wählen Sie Ihr persönliches Spargel-Angebot

7 Menüs + 1 Vorsuppe

Art.-Nr. 13 731
Zarte Hähnchenmedaillons
in Orangen-Buttersoße mit Spargelstückchen,
dazu Kartoffeln ^{G, Me, La, S} (3,4 BE)

Art.-Nr. 13 128
Schweinegeschnetzeltes in Buttersoße mit Spargel-
Gemüsemischung, dazu Spätzle ^{Ei, G, Me, La, S} (3,8 BE)

Art.-Nr. 13 503
Vegetarisches Spargel-Röllchen mit Soße à la Hollandaise; dazu
Möhrengemüse und Petersilienkartoffeln ^{Ei, G, Me, La, S} (4,9 BE)

Art.-Nr. 13 599
Buntes Spargelgemüse-Ragout in feiner Soße,
dazu Salzkartoffeln ^{G, Me, La, S} (3,8 BE)

Art.-Nr. 13 039
Schweinehacksteak in Rahmsoße mit buntem Pfeffer
dazu Gartengemüse und Spätzle ^{Ei, G, Me, La, S, Sn} (3,1 BE)

Art.-Nr. 13 263
Zartes Gulasch vom Rind in Champignonsoße, dazu Gemüse
„Leipziger Allerlei“ und Kartoffelklöße ^{Ei, Me, La, S} (3,7 BE)

Art.-Nr. 13 533
Cremiger Vollmilch-Grießbrei mit Erdbeer-Apfel-Kompott
(mit Süßungsmitteln und einer Zuckerart) ^{G, Me, La} (3,9 BE)

Art.-Nr. 13 704
Spargelcremesuppe mit Spargelstückchen ^{G, Me, La} (1,0 BE)

Artikel-Nr. 47 086

mit BE-Informationen für Diabetiker

7 Menüs + 1 Vorsuppe

+ 3 Salate
Art.-Nr. 73 536
Rote-Bete-Salat ^{G, Me, La, Sf, E} (0,6 BE)

Art.-Nr. 73 534
Gurkensalat ^{G, Me, La, Sf, E} (0,7 BE)

Art.-Nr. 73 537
Möhrensalat (mit Süßungsmitteln und
einer Zuckerart) ^{G, Me, La, Sf, E} (1,2 BE)

+ 3 Desserts
Art.-Nr. 73 553
Rhabarbermus ^{G, Me, La, Sf, E} (1,6 BE)

Art.-Nr. 73 557
Apfel-Bananenmus ^{G, Me, La, Sf, E} (1,2 BE)

Art.-Nr. 73 596
Schoko-Vanille-Pudding ^{G, Me, La, Sf, E} (1,3 BE)

Artikel-Nr. 47 085

mit BE-Informationen für Diabetiker

Die **7 Menüs + 1 Vorsuppe** erhalten Sie
jetzt zum Preis von nur **€ 35,-**

Das **Spargel-Wohlfühlortiment** erhalten
Sie jetzt zum Preis von nur **€ 40,-**

mit Schweinefleisch vegetarisch ohne Gluten mit Antioxidationsmittel mit Zuckerart und Süßungsmittel konserviert mit Alkohol
BE Proteineinheiten, Allergene: E = Erdnüsse Ei = Eier G = Glutenhaltiges Getreide La = Laktose Me = Milcheiweiß S = Sellerie Sf = Schalenfrüchte Sn = Senf

Hier gibt es weitere Artikelinformationen: www.apetito.de/Artikelinfo oder telefonisch bei Ihrem Mahlzeitendienst.

Lieferbar vom 02.05. bis zum 28.06.2016. Solange der Vorrat reicht. Änderungen vorbehalten.

**Bestellen Sie jetzt die 7 Spargel-Menüs
+ 1 Vorsuppe oder das Spargel-Wohl-
fühlsortiment mit 7 Menüs, 1 Vorsuppe,
3 Salaten und 3 Desserts zum günstigen
Komplettpreis, inkl. Lieferung!**

**Rufen Sie uns einfach an:
08221 3604-67
Bayerisches Rotes Kreuz
Essen auf Rädern
Parkstraße 31, 89312 Günzburg**

„Es sollten sich mehr Menschen ehrenamtlich engagieren“

Ein Interview mit Georg Löhle, 50 Jahre Mitglied in der BRK Bereitschaft Leipheim

Wie kamen Sie zum Roten Kreuz?

Am 01. Januar 1966 trat ich in die BRK Bereitschaft Leipheim ein. Nachdem ich als 18-jähriger Mann zur Bundeswehr eingezogen wurde, bin ich aufgrund eines Unterschenkelbruchs zurückgestellt worden. Ich begann eine Meisterschule, um mich auf mein zukünftiges berufliches Leben vorzubereiten. Nach eineinhalb Jahren bekam ich plötzlich einen Nachmusterungstermin mitgeteilt, bei dem ich als volltauglich eingestuft wurde. Da ich meine Meisterschule unbedingt abschließen wollte, habe ich mich bewusst dafür entschieden, mich für 10 Jahre für den Katastrophenschutz zu verpflichten. Dies bedeutete, dass ich vom Wehrdienst freigestellt wurde.

Darüber hinaus habe ich im gleichen Jahr ein schreckliches Unfallgeschehen miterleben

müssen. Als einer der Ersten kam ich an einen Unglücksort. Ein Auto war von der Straße abgekommen, die Eltern saßen vorne im Auto, drei Kinder auf den Rücksitzen. Trotz aller Bemühungen gelang es uns nicht, die Türen des Fahrzeuges zu öffnen. Der Vater und die Mutter sind verstorben, die drei Kinder haben den Unfall überlebt. Nach diesem Erlebnis habe ich mich ganz bewusst entschieden, ins Rote Kreuz einzutreten. Jeder von uns kann in die Situation kommen, als Ersthelfer vor Ort einzutreffen. Daher ist es wichtig, dass jeder Mensch die Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen sollte.

Welche Tätigkeiten haben Sie beziehungsweise üben Sie auch heute noch aus?

Die Aufgaben in einer Bereitschaft des Roten Kreuzes sind sehr vielfältig. Auch heute noch macht es mir Spaß, mein Wis-



Kreisgeschäftsführer Werner Tophofen und Georg Löhle (rechts).

sen und meine Fähigkeiten im Sanitätsdienst einzubringen.

Ein weiteres Themenfeld, um welches ich mich kümmere, ist die Blutspende in Leipheim, Kissendorf und Günzburg. Im Vorfeld besorge ich das Essen für die Blutspenderinnen und -spender und beim Termin selbst bin ich da, wo ich gebraucht werde. Auch ich habe in meinem Leben 58 Blutspenden geleistet.

Was war Ihre Motivation, sich ausgerechnet beim Roten Kreuz zu engagieren?

Die Hauptmotivation war und ist bis heute, dass ich helfen kann. Aufgrund meiner, wie eingangs berichtet, Erfahrung am Unglücksort als junger Mann habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, dass alle Menschen beim Unfall helfen können. Es gibt nichts schlimmeres für mich, wenn Menschen den Unfallort verlassen, ohne einen Notruf abzusetzen.

Darüber hinaus schätze ich die Kameradschaft, die beim Roten Kreuz vorherrscht. In den 70- und 80er Jahren ist man immer nach den alle 2 Wochen stattfindenden Übungsabenden noch eingekehrt. Hier wurde ein kameradschaftliches Verhältnis sehr gepflegt.

Was konnten Sie aus Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit mitnehmen?

Für mich persönlich war das Helfen entscheidend. Ich konnte anderen Menschen helfen. Dadurch habe ich die eigene Gesundheit sehr zu schätzen gelernt. Auch die Dankbarkeit der Menschen hat mich sehr geprägt.

Welche Ergebnisse bzw. Erfolge haben Sie mit Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit erreicht?

In meinen 50 Jahren aktiver Mitgliedschaft beim Roten Kreuz habe ich viele Menschen bei Verletzungen versorgen können. Auch in meinem privaten Umfeld habe ich das medizinische Wissen gut anwenden können.

Die Arbeit mit meinen vielen engagierten Kameradinnen und Kameraden der Bereitschaft macht mir Spaß. Ich fühle mich richtig wohl im Roten Kreuz.

Wenn Sie sich etwas wünschen könnten, was wäre das?

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, dann sollten sich wieder mehr Leute ehrenamtlich engagieren. Ehrenamt ist für die Gesellschaft, aber auch für einen selbst von elementarer Bedeutung.

Das Interview wurde am 05.04.2016 von Florian Hartke geführt. Die Aussagen wurden zusammenfassend gekürzt.

- Moderne und traditionelle Trachtenbekleidung für alle Anlässe
- Exklusive Mode aus eigener Herstellung
- Auch Sonderangebote sind hochwertige Markenware
- Preise unter Herstellerempfehlung
- Alle namhaften Markenfabrikanten
- Eigene Schneiderei • Maßkonfektion

Im Outlet bis zu 60% Rabatt auf Markenware

Sedlmeir's TRACHTENHOF

Schwabaich 3 bei Schwabmühlhausen 86853 Langerringen
 Tel. 0 82 48/13 06
 www.sedlmeir-trachtenhof.de

Mo-Mi 9-18 Uhr
 Do, Fr 9-19 Uhr
 Sa 9-15 Uhr
 la, Sa 9-16 Uhr

H&M Halbritter & Mörz Gartengestaltung GmbH
 Hölderlinstraße 6 · 86470 Thannhausen

www.hm-gartengestaltung.com

Pflasterarbeiten
 Erdarbeiten
 Rasensaat

Holger Halbritter	Thomas Mörz	• Findlinge
Tel. 082 81/7 90 94 76	Tel. 0 82 83/9 98 03 00	• Rindenmulch
Fax 0 82 81/7 90 94 77	Fax 0 82 83/9 98 03 01	• Granitwürfel
Mobil 01 75/166 62 12	Mobil 01 75/166 62 13	• Granitmauersteine



Mobile Sanitätsstation der Bereitschaft Krumbach

Die Bereitschaft Krumbach beschäftigt sich seit längerem damit, eine Mobile Sanitätsstation anzuschaffen, da die Einsatzmöglichkeiten einer solchen sehr vielfältig sind. So kann diese bei geplanten Sanitätswachdiensten wie z.B. einem Volksfest, aber auch bei länger andauernden Katastrophen- und Unglücksfällen eingesetzt werden.

Heute haben sich die Anforderungen an den Sanitätsdienst wesentlich geändert. Im Vergleich zu früheren Zeiten muss man weit umfangreichere medizinische Ausrüstung mitführen. Dies ermöglicht es, die Patienten immer professioneller zu versorgen.

Zudem dient die Mobile Wache den im Einsatz befindlichen Sanitätskräften als passend temperierter und klimatisierter Arbeits- und Aufenthaltsraum. Gerade heute, in Zeiten, in denen ehrenamtliche Helfer/innen schwer zu gewinnen sind, setzt die Bereitschaft Krumbach auf gute Arbeitsbedingungen für das eingesetzte, ehrenamtliche Personal.

Da die Anschaffung einer voll ausgebauten und sofort einsetzsfähigen Mobilen Wache

mit über 50.000 Euro die Eigenmittel der Bereitschaft sprengen würden, war dies so nicht realisierbar. Nach langer Suche konnte nun ein passender Anhänger mit Kofferaufbau beschafft werden, der zurzeit von den Mitgliedern der Bereitschaft Krumbach in Eigenleistung geplant und ausgebaut wird.

Die Planungen in dem 7,5x2,2 Meter großen Innenraum sehen einen gut ausgestatteten Patientenbereich mit den heute erforderlichen medizinischen Geräten für Diagnose und Behandlung sowie einen abgetrennten Wickel- und Stillbereich für die kleinsten Bürger vor.

Auch umfasst der Ausbau einen bequemen Aufenthaltsbereich mit Kochnische für das Sanitätspersonal. Der Helfer soll sich bei längeren Einsätzen auch mal entspannen und ausruhen können.

Die Mobile Sanitätswache wird bis zu Beginn der Sommersaison 2016 in Dienst gestellt.

Wir werden in der nächsten Ausgabe hierüber neue Bilder vom Innenausbau präsentieren und über Erfahrungen der ersten Einsätze berichten.

BRK-Bereitschaft Leipheim-Günzburg feiert Jahresabschluss



Die Geehrten des Abends (von links): Anton Seitz (45 Jahre), Georg Löhle (50 Jahre), Julia Geiger-Stempfle (20 Jahre), Jürgen Preißinger (10 Jahre), Katrin Mader (10 Jahre), Julia Paul (15 Jahre), Dieter Kahler (Kreisbereitschaftsleiter des BRK Kreisverbandes Günzburg), Stefan Schmidt (10 Jahre), Matthias Schulz (5 Jahre), Markus Mader (10 Jahre)

Auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr konnte die BRK Bereitschaft Leipheim-Günzburg bei ihrer Jahresabschlussfeier zurückblicken.

Der Bereitschaftsleiter Markus Mader berichtete stolz, dass seine Mitglieder zusammen rund 12.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit im Jahr 2015 geleistet haben. Erheblich gesteigert wurde das Engagement im Rettungsdienst, wo ca. 4450 Stunden geleistet wurden. Bei der Absicherung der Sanitätsdienste wurden 2600 Stunden, für Blutspenden gut 600 Stunden und für Aus- und Fortbildungen rund 850 Stunden erreicht.

Markus Mader dankte seinen Kameradinnen und Kameraden für ihren herausragenden, persönlichen Einsatz,

sich im Zeichen der Menschlichkeit zu engagieren.

Auch im Ausblick auf das Jahr 2016 wurden neue Projekte angesprochen, die mit dem vorhandenen Engagement umgesetzt werden möchten.

Im Anschluss an den Jahresrückblick und der Vorschau auf das Jahr 2016 überreichte der Kreisbereitschaftsleiter des BRK Kreisverbandes Günzburg, Dieter Kahler, Ehrungen für langjährige, aktive Mitgliedschaften: Georg Löhle, 50 Jahre; Anton Seitz, 45 Jahre; Julia Geiger-Stempfle, 20 Jahre; Julia Paul, 15 Jahre; Stefan Schmidt, Jürgen Preißinger, Katrin und Markus Mader, alle 10 Jahre sowie Matthias Schulz, Jakob Lorenz, Susanna Eichmann und Peter Rapierski für 5 Jahre.

Die gute Adresse für Frische und Qualität:
Werksverkauf
 Dienstag + Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
 Freitag 10.30 – 12.30 Uhr
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Fleischwerke E. Zimmermann GmbH & Co. KG
 Edmund-Zimmermann-Str. 29 / 86470 Thannhausen
 Tel. Werksverkauf: 08231/908-205

Design – Funktion – Bequemlichkeit

Jetzt nicht verpassen!
POLSTERWOCHE

W&K Schmid
 WOHNEN & KÜCHE Das Wohn- & Küchenhaus

Hans-Lingl-Str. 17
 86381 Krumbach
 Tel. 082 82/88 13 40
 info@wk-schmid.de

Bayerisches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



Jeder HELD, braucht einen Schatz Schatzsuche im Jugendrotkreuz Ziemetshausen

Bei bestem Wetter starteten die Jugendrotkreuzler sowie ihre Gruppenleiter am 21.04.2016 in die alljährliche Schatzsuche durch Ziemetshausen. Auf dem Wanderweg haben die Kinder verschiedene Spiele gemeistert. Dazu gehörte auch ein Geschicklichkeitsspiel, bei dem die Kinder mit einem Luftballon zwi-

schen ihren Rücken eine Strecke zurücklegen mussten. Am Ende mussten die Kinder den begehrten Schatz im Pausenhof der Grundschule in Ziemetshausen finden. Nach langer Suche und mehreren Tipps fanden die fleißigen Sucher den gut versteckten Henry Dunant Schatz.



Jugendrotkreuz im Eisstadion Burgau

Burgau. Eisig kalt und Schneeregen. Das Wetter war zwar nicht optimal, aber Spaß hatten die über 50 Teilnehmer des diesjährigen Eislaufens am 20.02.2016 dafür umso mehr. Ausgerüstet mit Schneeanzug und den passenden Schlittschuhen wagten sich die Kinder und Jugendlichen aufs Eis. Angereist waren Mitglieder aus allen fünf Ortsgruppen im Landkreis. So konnten sich die zahlreichen neuen Kinder direkt in die Gruppe eingliedern. Philipp Hutter, der Leiter der Jugendarbeit, freute sich über das gelungene Event: „Es ist

jedes Jahr wieder ein großartiger Erfolg, bei dem sich unsere Mitglieder untereinander mal in einer anderen Situation kennen lernen können.“ Zwei Stunden lang konnten die Mitglieder des Jugendrotkreuzes aus dem Landkreis in Günzburg die Eislaufanlage in vollen Zügen nutzen. Warm wurde es da dann von ganz alleine. Hungrig von vielen Kurven auf dem Eis ging es danach noch zum Essen. Bei Burger und Pommes konnten sich alle von den vergangenen Stunden erholen, bevor es dann wieder Richtung Heimat ging.

Jugendleiterempfang des KJR: Drei Mitglieder des JRK geehrt



Ein großes Schild am Eingang des Forums in Günzburg verwies am 08.04.2016 auf den diesjährigen Jugendleiterempfang. Initiiert wurde dieser vom Kreisjugendring des Landkreises Günzburg. Ein abwechslungsreiches Programm verpasste dem bayernweit einzigartigen Ereignis eine angenehme Atmosphäre. Grußworte von Bürgermeister, Landrat, Bezirksrat und sogar einem Landtagsabgeordneten spiegelten die aktuelle Situation der Jugendarbeit in der Politik wieder. Von den Rednern wurde neben Lob für die Arbeit auch ein großes Dankeschön ausgesprochen. Verschiedene Showacts, angefangen vom Trachtenverein, über den Faschingsverein bis hin

zur Taekwondo-Show oder Tanzaufführung, lockerten den Abend auf. Höhepunkt des gelungenen Empfangs war die Ehrung mit dem Ehrenamtspreis, welcher so kein weiteres Mal in Bayern existiert. Drei der über 60 Geehrten kamen dabei vom Jugendrotkreuz. Sonja Seitz bekam für mehr als 15 Jahre aktive Jugendarbeit den Preis verliehen. Bettina Ender und Manuela Schneider wurden sogar für 25 Jahre aktive und regelmäßige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen geehrt. Abgerundet wurde das Event durch ein hervorragendes Buffet, bei dem jeder etwas Leckeres zu essen fand.



Smetana
Malerbetrieb

Gesundes Wohnen • Farbgestaltung • WDVS und Putzarbeiten

Kurz und gut - wir beraten und realisieren für Sie:

- Sanierung und Modernisierung Innen / Außen für Industrie, Gewerbe und Wohnungsbau
- exklusive Wand- und Raumgestaltung, Farbberatung
- fachmännische Fassadengestaltung, Vollwärmeschutz sowie Schimmelsanierung

... wir machen Ihre 4 Wände zu etwas Besonderem!

Malerbetrieb Manfred Smetana GmbH
Lindenweg 4 • 86479 Aichen-Memmenhausen
Hans-Lingl-Straße 18 • 86381 Krumbach

Telefon 0 82 84 / 99 82 14 info@smetanagmbh.de
Telefax 0 82 84 / 99 82 15 www.smetanagmbh.de

Auto Miller

KFZ-Meisterbetrieb

<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur aller Fahrzeugmarken • Karosserie & Lackierarbeiten • Autowaschanlage • KFZ-Elektrik & Elektronik 	<ul style="list-style-type: none"> • Jeden Dienstag und Donnerstag HU • Finanzierung, Leasing & Mobilitätsgarantie • Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
--	--

Robert-Bosch-Str. 16 · Thannhausen
Tel. 0 82 81/45 98 · Fax 0 82 81/59 97
www.auto-miller.com · info@auto-miller.com






Fotos: Marcel Sahlmen

JRK-Kreiswettbewerb 2016 in Ichenhausen

13 Gruppen – Höchstleistung für das JRK im Kreisverband Günzburg beim diesjährigen Kreiswettbewerb. Über 80 Teilnehmer und Betreuer waren am 16.04.2016 zur Mittelschule nach Ichenhausen gekommen, um ihr Wissen, das sie das Jahr über gelernt haben, zu zeigen. Erstmals wurden die Wettspiele mit einem etwas veränderten, praxisnahen Konzept durchgeführt. Neben vielen anderen Stationen war natürlich auch das Thema Erste Hilfe dabei.

Der für die Teilnehmer besondere Tag, wurde bereits seit langem vorbereitet und geplant. Zahlreiche Aufgaben erwarteten das Planungsteam. Angefangen von der Lokalität über den Parcours bis hin zur Verpflegung und Rahmenprogramm, galt es eine Vielzahl an organisatorischen Tätigkeiten abzuwickeln. Außerdem wurden viele Helfer und Schiedsrichter benötigt, um die einzelnen Leistungen zu bewerten und einen reibungslosen Ablauf sicherzustellen. Der Wettbewerb musste aufgrund regnerischen Wetters im Schulhaus stattfinden, was dem Spaß der Teilnehmer jedoch keinen Abbruch tat.

Um 16:00 Uhr gab es dann die Ergebnisse des Tages bei der Siegerehrung in der Aula der Mittelschule. Hierzu durfte das Jugendrotkreuz einige Ehrengäste begrüßen. So war der

stellvertretende Vorsitzende des BRK Kreisverbandes Günzburg, Johannes Schropp, sowie der Schatzmeister, Konrad Barm, anwesend. Aber auch aus der Politik waren einige Vertreter gekommen: Monika Wiesmüller-Schwab, stellvertretende Landrätin und der dritte Bürgermeister der Stadt Ichenhausen, Hubert Schuler, beglückwünschten die Teilnehmer. Unter den Gästen befanden sich auch der Schulleiter der Freiherr-von-Stain-Mittelschule, Otto Imminger, und die Vertreterin der Stadtjugendpflege der Stadt Ichenhausen, Jasmin Mailänder.

Alle zusammen warteten gespannt auf die Ergebnisse, die die Leiter der Jugendarbeit, Philipp Hutter und Stephan Knoll, verkündeten. Den 1. Platz aus der Stufe Bambini erreichte die Gruppe aus Ziemetshausen. Ebenfalls aus Ziemetshausen kam auch der 1. Platz in der Stufe I. Die Stufe II gewann die Wasserwacht aus Krumbach. Bei den Größten, der Stufe III, erreichte die Wasserwacht aus Thannhausen den Platz 1. Alle Gewinner fahren auf den Bezirkswettbewerb, welcher dieses Jahr vom 17.-19.06.16 in Neusäß stattfindet.

Allen Helfern, die den Wettbewerb ermöglicht haben, gilt ein großes Dankeschön. Ohne sie wäre so ein Tag nicht zu bewältigen.

Krankenwagen besichtigen?!

Du möchtest in einen Krankenwagen schauen?
Du möchtest wissen, was in einem Krankenwagen verbaut ist?
Du bist zwischen 10 und 18 Jahre alt?

Dann komm vorbei! Wir bieten Dir die Möglichkeit, am 21. Mai 2016 in Krumbach und Thannhausen jeweils von 14 bis 16 Uhr einen Krankenwagen zu besichtigen.



Patrick Krieger von der Bereitschaft vor der Dienststelle Krumbach



Alexander Schön von der Bereitschaft vor dem BRK-Haus Thannhausen



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Melde dich an unter:
Kreisverband Günzburg
Telefon 08221-36040
www.kvguenzburg.brk.de
info@kvguenzburg.brk.de

Drucken! Beschriften! Internet!

Gute Werbung ist gut fürs Geschäft!

Werbeaktion?
Neues Logo?
Webdesign?

- **Wir drucken und entwerfen...**
Prospekte, Werbeflyer, Briefpapiere, Visitenkarten, Geschäftsdrucksachen, Notizblocks, Gutscheine, Etiketten, Speisekarten, Postkarten, Broschüren, Aufkleber, Plakate, Adressierung u.v.m.
- **Wir beschriften und erstellen...**
Werbepanner, Schilder und Rollups für Leitsysteme, Schaufenster, Kfz, etc.
- **Wir entwickeln und gestalten...**
ihren Webaufttritt oder eMail-Aktionen für Online-Marketing und mehr.

Gestalten

Beraten

Planen

Drucken

Kopieren

Laminieren

Beschriften

Mailings

Internet

Wenn's gut werden soll...

printdesign
druck · grafik · werbung

Bahnhofstr. 22 · 86470 Thannhausen · Tel. 08281-999 440
www.ottmedia.net · printdesign@ottmedia.net

BRK Kreisverband Günzburg setzt auf Kinderbetreuung und Erstspendetutor

Am 03. März fand im Ziemetshäuser Pfarrheim ein Blutspendetermin statt, der einige Neuerungen für die über 100 Spenderinnen und Spender beinhaltete. Für die sieben Erstspender wurde ein Tutor bereitgestellt, der den Ablauf von der Anmeldung, über die tatsächliche Blutspende, bis hin zum Imbiss, Ausspannen und Ausschuchen des Geschenkes begleitete. Dadurch bekam jeder Erstspender nicht nur einen besseren Einblick in die Geschenisse, sondern auch Hintergrundinformationen wie beispielsweise, was überhaupt mit dem gespendeten Blut passiert.

Darüber hinaus hatten Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder in die verantwortungsvollen Hände der Jugendrotkreuzler zu geben, damit diese in Ruhe ihre Blutspende vollziehen können. Von Puzzle über Kartenspiele bis hin zu bunter Knetmasse ist alles in den neuen Spielekisten vorhanden. Nicht nur in Ziemetshausen, sondern auch in Thannhausen, Krumbach, Günzburg und Burgau werden diese Neuerungen der Kinderbetreuung sowie der Erstspenderbegleitung angeboten. Alle Termine der nächsten sechs Wochen finden Sie unter www.blutspendedienst.com/termine.



Vereinsmitglieder spenden Blut!

Blut spenden heißt Leben spenden. Jeder kann durch einen Unfall oder Krankheit in die Situation kommen, auf eine Blutspende angewiesen zu sein. Statistisch gesehen braucht jeder Zweite einmal in seinem Leben das Blut anderer Menschen. Wie selbstverständlich gehen wir alle davon aus, dass in einem solchen Fall auch immer ausreichend Blutkonserven zur Verfügung stehen. Dabei darf man aber nicht vergessen, dass jede notwendige Blutkonserve zuvor von einem anderen gespendet werden muss.

Werner Tophofen, Kreisgeschäftsführer des BRK Kreisverbandes Günzburg, betont, dass die Ausgabe der Gutscheine keine Bezahlung für die Spenden darstellt, sondern eine Wertschätzung für das selbstlose Engagement der Teilnehmer/innen ist.

Am 08.04.2016 haben sich folgende Vereine in Thannhausen beteiligt:

Freiwillige Feuerwehr Burg
Freiwillige Feuerwehr Thannhausen
Musikvereinigung Thannhausen

Am 20.04.2016 unterstützen folgende Vereine die Aktion in Burgau:

Faschingsfreunde Remshart
Faschingsgesellschaft Burgavia
Freiwillige Feuerwehr Burgau
Freiwillige Feuerwehr Limbach
Freiwillige Feuerwehr Remshart
Knöringer Faschingshaufen m+m's Burgau
Musikverein Konzenberg
Sportverein Unterknöringen

Um die Anzahl der Blutspenderinnen und -spender im Landkreis Günzburg konstant zu halten, hat der Kreisverband Günzburg die Aktion „Vereinsmitglieder spenden Blut“ initiiert. Diese wird nun in den folgenden Monaten in allen Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises Günzburg, in denen Blutspendetermine stattfinden, durchgeführt werden.

Und so funktioniert die Aktion des BRK Kreisverbandes Günzburg, die am 08.04.2016 in Thannhausen begonnen hat:

Es werden alle Vereine, die auf der Homepage der jeweiligen Kommune gelistet sind, angeschrieben. Wir bitten die Vereinsvorstände, ihre Mitglieder zu mobilisieren und zum Blut spenden zu kommen.

Vereine, die mit mind. 5 Teilnehmern erscheinen, erhalten einen Gutschein über 10-l- Freigetränke, kommen 10 Teilnehmer und mehr, gibt es einen Gutschein über 20-l-Freigetränke.

Im Mai findet die Aktion „Vereinsmitglieder spenden Blut“ bei folgenden Terminen statt:

17. Mai 17:00 bis 20:00 Uhr: Burtenbach, Volksschule, Schulstr. 7
18. Mai 17:00 bis 20:30 Uhr: Ziemetshausen, Pfarrheim, Spitalweg



Die Kinder werden vom Jugendrotkreuz bestens betreut.



Auch Burgaus Bürgermeister Barm besuchte den Blutspendetermin vor Ort.



Ihr Transporter-Stützpunkt in Günzburg

Für Firmen und Gewerbekunden.
Hohe Kompetenz, umfassender Service + professionelle Leistung.



www.autohaus-zanker.de

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

89312 Günzburg • Robert-Koch-Straße 4
Tel. 08221/3662-0 • Fax: 08221/3662-50

Neuer Blutspendeanhänger im Landkreis Günzburg



Foto v.l.n.r. Werner Tophofen (Kreisgeschäftsführer), Georg Winkler (Vorsitzender des BRK Kreisverbandes Günzburg) und Christian Bartsch (ehrenamtlicher Fahrer des Bereitschaft Krumbach). Nicht auf dem Bild: Michael Gorum.

Im April 2016 nahm der BRK Kreisverband Günzburg seinen neu angeschafften Blutspendeanhänger in Betrieb. Der BRK Kreisgeschäftsführer, Werner Tophofen, betont, dass nicht nur das auffällige Design, sondern auch der Slogan „Ihre Blutspende ist Hilfe, die ankommt“ aufzeigt, wie wichtig Blut spenden ist.

Durch die größere Nutzfläche sowie die angebrachte LED-Beleuchtung ist es nun möglich, den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mehr Material zur

Verfügung zu stellen. Aber auch eine spürbare Verbesserung der Arbeitsbedingungen für unsere Ehrenamtlichen war ein entscheidender Faktor für diese Neuanschaffung.

Der Vorsitzende des BRK Kreisverbandes Günzburg, Herr Altbürgermeister Winkler, bedankte sich bei dem Referenten des Blutspendedienstes, Herrn Michael Gorum, für die großzügige finanzielle Unterstützung. Ohne diese wäre die Anschaffung nicht möglich gewesen.

Verlosung für Blutspender

Blutspenden und sich kulinarisch verwöhnen lassen - der Kreisverband Günzburg verlost 10 Gutscheine für ein kulinarisches Erlebnis zu zweit im Restaurant Allegro in Günzburg

Der BRK Kreisverband Günzburg hat sich wieder etwas ganz Besonderes für seine treuen Blutspenderinnen und Blutspender einfallen lassen. Von Anfang Juni haben alle Spenderinnen und Spender aus dem Landkreis die Möglichkeit, sich einen Gutschein für ein kulinarisches Erlebnis zu zweit im Restaurant Allegro in Günzburg zu sichern. Bis Ende September werden 10 Gutscheine unter den Spenderinnen und Spendern verlost.

Gerade in den Sommermonaten, in denen viele Menschen in den Urlaub fahren, ist der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes auf das verstärkte En-



gagement der Bevölkerung angewiesen, um die Versorgung der Patienten in Deutschland sicherstellen zu können.

„Wir freuen uns über jede Blutspende“, sagt Werner Tophofen, Kreisgeschäftsführer des BRK Kreisverbandes Günzburg. „Um kranke und verletzte Patienten mit lebensnotwendigen Blutpräparaten versorgen zu können, werden in Bayern jeden Tag 2.000 Blutspenden benötigt! Wichtig ist, dass man sich vor der Spende gesund fühlt und ausreichend isst und vor allem trinkt.“

Auf gehts, Blut spenden, Leben retten und sich kulinarisch verwöhnen lassen.



Tolle Geschenkideen

Schönes Metall für Haus und Garten

Sichtschutz aus Naturweide und Korbwaren

Puppenhäuser, Kaufläden und Kinderküchen

Stabile Holzspielwaren ...und vieles mehr

Unsere Spezialitäten

Köstliches aus der Klosterbäckerei

Süßes und Pikantes aus der Lehrküche

Lebensmittel und Tees aus Klöstern

Produkte aus mehr als 120 Werkstätten für behinderte Menschen

Große Auswahl an Geschenken

Dominikus-Ringeisen-Werk
Ursberger Laden
86513 Ursberg
FON 08281/922241
FAX 08281/921144

Wir haben für Sie geöffnet
Montag - Freitag 07.00 - 17.00 Uhr
Samstag 07.00 - 12.00 Uhr

www.dominikus-ringeisen-werk.de



Zweitspender erhalten einen Kinogutschein

Spender, die innerhalb von 12 Monaten nach ihrer Erstspende ein weiteres Mal Blut spenden, erhalten einen Kinogutschein. Der Kreisverband Günzburg bedankt sich für die freundliche Unterstützung des Kinobetreibers Herrn Christ.



Verkehrsbund
Mittelschwaben GmbH

Der Landkreis Günzburg hat viel zu bieten.

Wir bringen Sie hin.

Ihre Fragen und Wünsche - auch zu Busverbindungen oder Abfahrts- und Ankunftszeiten - beantwortet Ihnen gerne unsere Mobilitätszentrale.



Der VVM im Internet: www.vvm-online.de



Mobilitätszentrale/Service-Telefonnummer

0 1802/90 80 70

Pro Anruf nur 6 Cent (aus dem Festnetz)

Sie erreichen uns montags bis freitags von 7 bis 19 Uhr, samstags von 7 bis 15 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr.

Vorsorge zur Vermeidung einer gesetzlichen Betreuung

Mein Wille zählt

§1896 BGB, Voraussetzungen für eine Betreuung: Kann ein Volljähriger auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, so bestellt das Betreuungsgericht auf Antrag oder von Amts wegen für ihn einen Betreuer... außer es wurde vorgesorgt.

Vorsorge notwendig?

Ja auf jeden Fall – Notwendig und sinnvoll!

Jeder Bürger und jede Bürgerin ist aufgefordert, ihre eigenen persönlichen Angelegenheiten im Vorfeld zu regeln, für den Fall, dass auf Grund einer gravierenden Beeinträchtigung

eine selbständige Regelung der persönlichen Angelegenheiten nicht mehr (oder vorübergehend nicht) möglich ist.

Keiner macht sich Gedanken über diese Dinge, bis sie ihn selber betreffen. Dabei können Sekunden genau dazu führen, dass nichts mehr ist wie es war. Beispielsweise eine Unaufmerksamkeit im Straßenverkehr. Beobachtet man sich einmal selbst, stellt man fest, wie oft wir durch das Handy abgelenkt werden. Der klassische Fall denkt man und weit weg. Bis man selbst betroffen ist. Da wäre es gut, wenn alles vorher geregelt wäre.

Es gibt verschiedene rechtliche Mittel zur persönlichen Vorsorge. Die bekannteste Möglich-



keit ist wohl die Patientenverfügung. Nach langer Diskussion trat 2009 das Gesetz zur Regelung von Patientenverfügungen in Kraft. Mehrere Jahre war darüber diskutiert worden, in welchem Umfang der vorab geäußerte Wille beachtet werden soll. Besonders in dem Fall, wenn der Patient ohne Bewusstsein nur noch mit Hilfe von Apparaten am Leben gehalten wird. Endgültig wurde durch das Gesetz entschieden, dass der vorher geäußerte Wille noch vor dem Lebensschutz steht.

Um meinen Willen als Patient durchzusetzen, ist es darüber hinaus sinnvoll, einen Bevollmächtigten einzusetzen. Dies kann mit Hilfe einer Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung geschehen.

Gesetzliche Betreuung

Falls es nun doch zu einer Betreuung kommt, gehört es auch für den bestellten Betreuer zu seinen Pflichten, den Willen seines Betreuten zu ermitteln, zu achten und diesem dritten Personen gegenüber Ausdruck zu verleihen.

Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer – Jahresprogramm 2016

Bei Fragen zum Thema rund um die Betreuung und Vorsorge nach Unfall, bei Krankheit und Behinderung unterstützen wir Sie gerne. Sie können sich jederzeit an uns wenden. Ihre Ansprechpartnerin ist Petra Tophofen, Telefon 08221/3604-24. Unser Jahresprogramm 2016 entnehmen Sie dieser Ausgabe „Blickpunkt“.

Text + Foto: Petra Tophofen



Frau Margit Wiedemann (Rechtspflegerin am Amtsgericht in Günzburg, Betreuungsgericht)

Vertrieb | Montage | Kundendienst

- Fenster
- Überdachungen
- Haustüren
- Zimmertüren
- Vordächer
- Ganzglastüren
- Rolläden
- Insektenschutz
- Jalousien
- Dachfenster
- Markisen
- Garagentore

BAUELEMENTE
KUSTERER GMBH



Dorfplatz 3 · 86470 Thannhausen / Burg

Telefon: (0 82 81) 9 90 87-0 Fax: (0 82 81) 9 90 87-60

info@bauelemente-kusterer.de www.bauelemente-kusterer.de

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

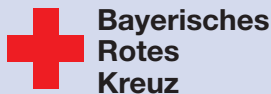
**Kellerabdichtung · Sperr- u. Sanierputze - schnell · dauerhaft · preiswert
Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte**

Rufen Sie uns an: **VEINAL®** Kundenservice · **86465 Welden**

Telefon 08293/7036 · Fax 08293/7697

www.veinal.de · E-Mail: Bauchemie@veinal.de

Betreuungs- vereine im Landkreis Günzburg



Kreisverband Günzburg
Parkstraße 31
89312 Günzburg
Telefon 08221/36040



Caritasverband
für die Region
Günzburg und
Neu-Ulm e.V.

Zankerstraße 1a
89312 Günzburg
Telefon 08221/36760

Unser gemeinsames Ziel ist es, ehrenamtliche gesetzliche Betreuer bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen. Dadurch soll eine Verbesserung der Lebenssituation der Betreuten erreicht werden.

Informationen zum Gesprächskreis Ehrenamtliche gesetzliche Betreuer

Wir können Sie als ehrenamtliche gesetzliche Betreuer begleiten, um dadurch einen Beitrag zur Qualitätssicherung der rechtlichen Betreuungen zu leisten.

Wir helfen Ihnen Konflikte und Probleme gemeinsam konstruktiv zu lösen.

Wir geben Ihnen, die Möglichkeit zu regelmäßigem Austausch.

Wir veranstalten Fortbildungen für Sie mit Themen aus Ihrem Kreis.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an unter den angegebenen Telefonnummern.

Wir freuen uns auf Sie!

Jahresprogramm 2016 für Betreuer

Gesprächskreis ehrenamtliche gesetzliche Betreuer mit
Veranstaltungen der Betreuungsvereine im Landkreis Günzburg

Ambulant betreutes Wohnen

„Alleine wohnen – ohne Alleine zu sein“ unter diesem Motto steht das ABW (ambulant betreutes Wohnen). Das Angebot richtet sich vor allem an Personen, die in ihrer Alltagsbewältigung weitgehend selbständig sind und trotzdem ein gewisses Maß an Unterstützung benötigen. Das Ziel ist ein Mehr an Selbständigkeit aber auch an Eigenverantwortung.

Wichtige Fragen zur Kostenübernahme und zur Leistungsvereinbarung werden bei unserem Gesprächskreis geklärt.

Wann: Mittwoch, 08.06.2016
17.30 bis 19.00 Uhr

Wo: DRW Ursberg
Prämonstratenserstr. 19
86513 Ursberg

Referent: Herr Josef Liebl
(Gesamtleitung Ambulante
und offenen Hilfe Ursberg)

Wir treffen uns in der Beratungsstelle Unterstützte Interaktion und Kommunikation, direkt an der Hauptstraße Richtung Balzhausen auf der linken Seite.

Betreuung Informationstag

Für alle interessierten Personen, die (erstmalig) eine gesetzliche Betreuung führen möchten oder Personen, die ihre Kenntnisse im Betreuungsrecht vertiefen möchten.

Inhalte der Veranstaltung sind:

- Das Wesen des Betreuungsrechts
- Rechte und Pflichten des Betreuers
- Unterbringung
- Genehmigungspflichtige Rechtsgeschäfte
- Zuständigkeiten innerhalb der Betreuungsstelle im Landratsamt

Wann: Freitag, 21.10.2016
9.00 bis 13.30 Uhr

Wo: BRK Seniorenzentrum
St. Michael
Rotkreuzstr. 7
86381 Krumbach

Referenten:
Herr Richter Binder und
Frau Gschwind (Amtsgericht)
Mitarbeiter der Betreuungsstelle (LRA)
10,- Euro Teilnehmerbeitrag kann bar vor Ort entrichtet werden.

Wir bitten Sie um Anmeldung per beiliegendem Fax oder telefonisch.



Das neue „Pflegerstärkungsgesetz II“

Mit dem zweiten Pflegestärkungsgesetz (PSG II) wird die Bundesregierung einen neuen Pflegebedürftigkeitsbegriff und ein neues Begutachtungsverfahren bei der Pflegeeinstufung einführen.

Das neue System zur Pflegebegutachtung beinhaltet ab 2017 fünf Pflegegrade statt der bisherigen drei Pflegestufen. Maßgeblich für die Einstufung ist künftig der Grad der Selbständigkeit einer Person in allen pflegerelevanten Bereichen. Vor allem pflegebedürftige Menschen mit Demenz sollen mit diesem Gesetz stärker Berücksichtigung finden.

Diese und weitere Fragen werden beim Gesprächskreis angesprochen.

Wann: Mittwoch, 23.11.2016
17.30 bis 19.00 Uhr

Wo: Caritasverband
Zankerstr. 1a
89312 Günzburg

Referent: Herr Benjamin Kurz
(Pflegedienstleitung der BRK Sozialstation)

VERSICHERUNGS
KAMMER
BAYERN
Ein Stück Sicherheit.

Schon, dass ich jetzt gut
versorgt werde. Und später?

Machen Sie jetzt den kostenlosen Pflege-Check
bei Ihrem Berater.

Jetzt
sicher!

Sparkasse Günzburg-Krumbach

Rauscher F.X.
| Lagertechnik | Stahlbau | Pulverbeschichtung



| PULVERBESCHICHTUNG

Stahl / Stahlguss / Aluminium /
galvanisch- oder feuerverzinkte
Stahlteile perfekt oberflächen-
veredelt – chemikalien-,
korrosions-, UV-
und witterungsbeständig

Franz X. Rauscher KG
Bgm.-Raab-Straße 23
86470 Thannhausen
Tel. 08281 9995-0
info@rauscher-fx.de
www.rauscher-fx.de



Schnuller-Alarm

Nachwuchs im Rotkreuz-Lädle in Burgau

Im April 2016 wurde ein Wechsel der Leitung vollzogen.

Frau Kathrin Kraus erwartet Nachwuchs. Die gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte ist seit 2012 als Ladenleitung unseres Burgauer Rotkreuz-Lädles tätig. Nun verabschiedet sie sich für einige Zeit aus dieser verantwortungsvollen Aufgabe, um sich voll und ganz ihrer Familie widmen zu können. Wir freuen uns sehr mit ihr, bedauern aber gleichzeitig, dass sie uns nun nicht mehr in diesem Maß zur Verfügung stehen kann. Kathrin Kraus hat mit viel Herzblut die Geschicke unseres kleinen Ladens gelenkt. Sie hat von Beginn an die Organisation und Führung im Sinne der Rotkreuz Idee komplett selbstständig übernommen. Ihr Ideenreichtum und ihre Phantasie haben das Lädle zu einem Anziehungspunkt in der Burgauer Innenstadt gemacht.

Wir hatten trotzdem noch Glück, denn eine der ehrenamtlichen Helferinnen war zur gleichen Zeit auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung. Edith Schubert hat ab dem 01. April diese Aufgabe übernommen. Frau Schubert ist staatlich anerkannte Krankenschwester

(Neurochirurgie) in ihrem Ursprungsberuf und gehört seit April 2013 zum festen Stamm der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen im Lädle. Sie kennt den Betrieb und die Organisation, so dass eine Einarbeitung nur noch bei manchen, kleineren Aufgaben notwendig ist. Außerdem ist sie seit vielen Jahren im Frauensachenflohmarkt in Günzburg engagiert. Ganz nebenbei bemerkt ist Edith Schubert auch als Prüfungsaufsicht bei der IHK tätig. Auf Grund ihrer Kreativität und ihres ausgezeichneten Geschmacks für Mode hat sie bereits seit längerer Zeit die regelmäßige Gestaltung der Schaufenster übernommen. Frau Schubert wird zum Einstieg in ihre Leitungsaufgabe an einer Fortbildung zur Personalentwicklung teilnehmen. Ihre Kinder sind erwachsen und an anderen Orten im Studium, so dass sie nun den Rücken frei hat, um sich voll und ganz in die neue Aufgabe zu stürzen.



Von links nach rechts: Edith Schubert, Petra Tophofen und Kathrin Kraus

Helfen ist gut für die eigene Gesundheit – Helfen stärkt die Gefäße und das Immunsystem

Wer anderen Gutes tut, lebt gesund, zeigt eine Studie der University of Michigan. Das liegt unter anderem an stressreduzierenden und glücklich machenden Endorphinen, die beim Helfen ausgeschüttet werden. US-Forscher prägten für diesen Zustand den Begriff „HelpersHigh“.

Leider mussten sich in der letzten Zeit einige ehrenamtliche Helferinnen zurückziehen. Einmal weil sich die beruflichen Aufgaben bei Einzelnen verändert haben. Manche waren aber auch aus Altersgründen und damit einhergehenden Problemen gezwungen, aufzuhören.

Wir suchen dringend neue Helferinnen und Helfer für den Verkauf in Burgau und in Krumbach.

In Burgau sind es zurzeit 13 Damen, die regelmäßig aktive Ladendienste übernehmen. Um unseren hohen Service auch weiterhin, wie gewohnt, unseren Kunden anbieten zu können, benötigen wir dringend neue ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Aktive Frauen mit Spaß an Mode gesucht

Wir suchen aktive Frauen jeden Alters, die Spaß an Mode haben und die ein paar Stunden Zeit erübrigen können. Selbstverständlich sind uns auch Männer mit dem gleichen Profil willkommen. Wenn noch die Lust dazu kommt, mit Anderen gemeinsam neue Sachen - einen neuen Look - auszuprobieren, den eigenen Typ zu verändern, dann sind Sie bei uns genau richtig. In unseren Läden gibt es schöne Kleidung in hervorragender Qualität zu günstigen Preisen. Berechtigte Personen mit wenig Einkommen erhalten auf die ohnehin günstigen Preise 50% Rabatt.

In schöner Umgebung mit netten Menschen GUTES TUN ist eine unwahrscheinliche Bereicherung. Besuchen Sie unsere Läden in Burgau und Krumbach und machen Sie sich Ihr eigenes Bild.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?!

Sie können sich jederzeit zu den Öffnungszeiten in unseren beiden Läden melden. Oder Sie rufen direkt bei Petra Tophofen (08221/3604-24) an.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.brk-guenzburg.de

Text: Petra Tophofen
Fotos: Anneliese Riehr
und Petra Tophofen

Informationen zu unseren Rotkreuz-Läden

Rotkreuz Lädle Burgau

Öffnungszeiten:

täglich 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch- und Samstag nachmittag geschlossen

Adresse: Stadtstr. 16, 89331 Burgau, Telefon 08222/4129188

Rotkreuz Lädle Krumbach

Öffnungszeiten:


täglich 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Adresse: Luitpoldstr. 1, 86381 Krumbach, Telefon 08282/880595



Über Helferinnen freuen wir uns immer in beiden Läden!

Und Sie können uns gerne Ihre gut erhaltene Kleidung zu den Öffnungszeiten vorbei bringen.

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Günzburg

**Dringend gesucht:
Helferinnen/Helfer
für unsere Rotkreuz-Läden
in Burgau und Krumbach**

Aktion „Saubere Stadt“

Die Wasserwacht-Ortsgruppe Günzburg hat sich wie all die Jahre zuvor wieder an der Umweltwoche - Aktion „Saubere Stadt“ beteiligt.

Dem schlechten Wetter zum Trotz kamen doch einige umweltbewusste Wasserwachtler zum Treffpunkt.

Mit zwei Tauchern wurde der Uferbereich vom Badeseesee „Mooswaldsee“ abgesucht. Wieder wurden einige Flaschen und weitere scharfe Gegenstände geborgen. Drei Gruppen, ausgerüstet mit

Handschuhen und Müllsäcken, waren rund um den ganzen See im Einsatz. Nach einer guten Stunde traf man sich wieder am Sammelplatz.

Sehr zur Freude aller, waren die Sammeltüten weniger voll als früher.

Nach Absprache mit der Stadt Günzburg wurde der Unrat gleich im städtischen Bauhof entsorgt.

Mit einem freundlichen „schönen und regenfreien Sonntag - bis Dienstag“ ging man dann nach Hause.



Ortsgruppe sammelt Müll

Am 12. März trafen sich Mitglieder der Wasserwacht Thannhausen nahe der Gewässer rund um den Kaiserweiher. Doch diesmal geht es nicht um die Rettung von Menschen. Die Wasserwacht ist im Naturschutzeinsatz und beteiligt sich an der Aktion "Umweltwoche" des Landkreises. Ihr Ziel ist die Reinigung der Badegewässer auf einem knapp drei Kilometer langen Abschnitt. Um Unrat am Wasser zu entfernen, hat sich an Land die Jugendgruppe eingefunden. 21 Kinder und Jugendliche und die Gruppenleiter der Wasserwacht wollen den Uferbereich und die Wege entlang der Weiher von Schmutz und Abfall befreien. Zu Beginn wurden die Kinder über Sicherheit beim Müllsam-

meln aufgeklärt, denn der Abfall kann scharfkantig sein und das Ufer ist teilweise sehr abschüssig. Ausgerüstet mit Handschuhen, Pieksern und Müllsäcken machten sich die Gruppen links und rechts der Edelstetter Straße auf den Weg.

Bilanz der zweieinhalbstündigen Aktion: Ein überwachenes Surfbrett, eine LKW-Plane, zwei Radkappen, Plastikstühle und weiterer Müll für über ein Dutzend Säcke wurden gesammelt. Die Wasserwacht ruft alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt auf, die Sauberkeit und den Naturschutz zu bewahren und ihren Abfall in die aufgestellten Mülleimer zu entsorgen, und größere Gegenstände selbsttätig zum Bauhof zu bringen.



Kostenloses-Service Telefon
0 800 - 7 18 19 14



**Fachklinik
Ichenhausen**

Orthopädie
Traumatologie
Neurologie
Neuropsychologie
Innere Medizin
Rheumatologie
Geriatrische Rehabilitation
Internistische und neurologische Akutabteilung

Zertifizierte
Parkinson-Fachklinik
Interdisziplinäres
Schlaflabor
Anerkante
MS-Schwerpunkt-Klinik

Krumbacher Straße 45
89335 Ichenhausen

In guten Händen

Mit uns neue Kräfte entdecken

Die m&i-Fachklinik Ichenhausen ist eine Fachklinik für Spezialisierte Akutmedizin und medizinische Rehabilitation.

Sie werden bei uns von qualifizierten Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften betreut, die Ihnen kompetent und verständnisvoll Hilfestellungen geben, damit Sie wieder Kraft und Lebensfreude schöpfen können.

www.fachklinik-ichenhausen.de



**FENSTER - TÜREN - ROLLADEN
INSEKTENSCHUTZ - TORE - MARKISEN**

86483 Balzhausen · Hauptstr. 33 · Tel. (08281) 4885

erich Smetana
Modernisieren · Renovieren · Sanieren

von **A bis Z** - Renovierungen:

Dachausbau Trockenbau
Bad- u. Küchensanierung

Reparaturen und Ausbauten rund ums Haus

Flüssigtapete

textile Wand- und Deckenbeschichtung

Besuchen Sie unsere Ausstellung -
Termine nach Vereinbarung

Schweizerstraße 6 • 86470 Thannhausen
Tel. 08281-924970 • Mobil 0173-3294255

Ausbildungswochenende der Wasserwacht Jugend Thannhausen

Nachwuchsrettungsschwimmer machen sich in Erster Hilfe fit

In den Faschingsferien dieses Jahr ließen wir uns von der Wasserwacht Thannhausen etwas Besonderes gegen die Ferienlangeweile einfallen: Einen Tag rund um Erste-Hilfe und das Rote Kreuz. Dazu trafen wir uns im Schullandheim. Über zwanzig Kinder aus der Stufe I waren dabei. Zuerst spielten wir einige Spiele, damit wir uns alle besser kennenlernen. Dann ging es auch schon los zu den einzelnen Erste-Hilfe Stationen. Zu Beginn drehte sich alles um den Notruf, außerdem schauten wir uns im Auto an, wo wir Warnwesten und das Warndreieck finden konnten. Die zweite Station beschäftigte sich mit den Themen Bewusstlosigkeit und Schock. Bei der dritten Station ging es um Verbände

aller Art. Wir legten Kopfverbände, Druckverbände und Pflaster an. Zwischen den Stationen gab es immer kleine Spiele. Natürlich aßen wir auch zusammen Mittag. Am Nachmittag bekamen wir ganz besonderen Besuch: Henry Dunant höchst persönlich erzählte uns, wie er die Idee für das Rote Kreuz gehabt hatte. Im Anschluss daran galt es, unser neugelerntes Wissen vom Vormittag in Fallbeispielen unter Beweis zu stellen. Zusammen versorgten wir Verletzte und verbanden Wunden. Wir haben alle Aufgaben super gemeistert und hatten einen tollen actionreichen Tag.

Für die Betreuer war der Tag aber noch nicht zu Ende, denn am nächsten Tag sollten schon die Jupomannschaften aller



drei Stufen anreisen. Da gab es noch einiges vorzubereiten. Am nächsten Tag ging es ganz um die Wettbewerbsvorbereitung. Wieder gab es Stationen zu durchlaufen. Jeweils eine zur Ersten-Hilfe, zum Naturschutz und zu Wasserwachtwissen. Es wurde fleißig gelernt und gepaukt. Das war ganz schön anstrengend. Deshalb machten wir am Abend einen

gemütlichen Filmeabend. Der nächste Tag ging um Erste Hilfe Praxis. Im Stationentraining meisterten unsere Mannschaften insgesamt 12 Fallbeispiele. Es gab Verbrennungen, Schnittverletzungen und Platzwunden zu verarzten.

Nach diesen zwei Tagen voller Wettbewerbsvorbereitung fühlen wir uns richtig fit für die kommenden Wettbewerbe.

Besinnlicher Jahresabschluss der Wasserwacht Thannhausen

Jugendleiter organisierten Waldweihnacht



Zum Abschluss des sehr erfolgreichen Jahres 2015 organisierten die Jugendleiter der Wasserwacht Thannhausen wieder die Waldweihnachtsfeier an der Hohensteinquelle. Zu dieser Feier waren neben den Mitgliedern der Kinder- und Jugendgruppen auch die Eltern und natürlich auch alle aktiven Wasserwachtler der Ortsgruppe eingeladen. Groß und Klein - in Summe über 100 Teilnehmer - folgten dieser Einladung. Gestartet wurde die Feier mit einer tollen Fackelwanderung

vom Freibad zur Hohensteinquelle. Dort gab es dann am Lagerfeuer Grillwürstchen und Getränke, bevor dann der Nikolaus mit Knecht Ruprecht zu Besuch kam. Alle Kinder und Jugendlichen bekamen für ihren tollen Einsatz vom Nikolaus ein kleines Geschenk und natürlich die besten Wünsche für das Jahr 2016.

Zum Abschluss der Feier gab es von allen Seiten sehr viel Lob für die Jugendleiter, welche diese Veranstaltung wieder perfekt organisiert hatten.



Schwimmabzeichentag bei der Wasserwacht Thannhausen

Hallenbadsaison in Thannhausen

Wasserwacht nimmt über 100 Schwimmabzeichen ab

Die Wasserwacht Thannhausen kann zum Ende der Hallenbadsaison 2015/2016 wieder eine sehr positive Bilanz ziehen. Allein in den Kinderschwimmkursen im Herbst und im Frühjahr wurden 66 Seepferdchen abgenommen. Im Training der Wasserwachtjugend und beim Schwimmabzeichentag am 09. April 2016 wurden dazu noch in Summe 32x Jugend-schwimmabzeichen in Bronze und 14x Jugendschwimmab-

zeichen in Silber erfolgreich abgelegt. Die Wasserwacht freut sich über jedes Kind oder jeden Jugendlichen, der erfolgreich diese Schwimmabzeichen ablegt. Ist doch das sichere Schwimmen die einzig wirksame Vorbeugung im Kampf gegen den Ertrinkungstod. Aus diesem Grund wird sich die Wasserwacht Thannhausen auch in Zukunft ganz besonders stark in diesem Bereich engagieren.

Schwimmwettbewerb der Kreiswasserwacht-Jugend



Du denkst Wasserwacht ist langweilig? Falsch! Am Sonntag, den 17. Januar 2016 ging im Hallenbad Krumbach richtig die Post ab. Dort veranstaltete die Kreiswasserwacht Jugend ihren alljährlichen Schwimmwettbewerb, inzwischen zum 26. Mal. An den Start gingen fast 50 Schwimmerinnen und Schwimmer der vier Wasserwacht-Ortsgruppen Burgau, Günzburg, Krumbach und Thannhausen. Diese gaben in den vier Schwimmdisziplinen Brust, Freistil, Rücken und Flossen alles, denn am Ende bekamen jeweils nur die ersten

Drei der jeweiligen Altersgruppe einen Pokal. Der absolute Höhepunkt des Wettbewerbs war der sogenannte Maui-Cup. Hier stellte jede Ortsgruppe in den vier Altersgruppen jeweils eine Mannschaft von vier Schwimmern/innen, wobei jeder der vier Schwimmer einen Schwimmstil schwimmen musste. Die Teams der Ortsgruppen traten dann gegeneinander an. Der Sieger ergatterte den heiß begehrten Wanderpokal. Der Wettbewerb war für alle ein toller Erfolg und wir hoffen, dass dies nächstes Jahr wieder so sein wird.

Vorbildliche Gemeinschaftsaktion in Thannhausen

Bereitschaft, Jugendrotkreuz und Wasserwacht Thannhausen sanieren RK-Haus



Bild: Mitglieder der RK Gemeinschaft Thannhausen beim Umbau im RK Haus

Seit geraumer Zeit schon sind die örtlichen BRK Gemeinschaften Thannhausen aktiv mit dem Umbau des RK Hauses beschäftigt. Das Obergeschoss des Gebäudes, welches sich nach wie vor im Besitz der Stadt Thannhausen befindet, wurde davor als Wohnung vermietet. Eben dieses Obergeschoss wird jetzt so umgebaut und renoviert, dass eine zukünftige Nutzung für die hiesigen RK Gemeinschaften möglich ist.

Die Thannhäuser Mitglieder aus Bereitschaft, Jugendrotkreuz und Wasserwacht engagieren sich bei diesem großen Projekt bei allen Bauabschnitten gemeinschaftlich.

Die tolle Zusammenarbeit in Thannhausen ist hierfür die Basis und funktioniert hervorragend. Jede Gemeinschaft

bringt sich gemäß den Fähigkeiten und Möglichkeiten ihrer Mitglieder aktiv mit ein. So wurden bis dato bereits mehr als 900 ehrenamtliche Stunden Arbeitszeit beim Umbau und der Sanierung geleistet.

Aber auch einige örtliche Gewerbetreibende wie z.B. der Malerbetrieb Zimmermann oder das Stuckgeschäft Holzbock haben durch großzügige Spenden ihrer Arbeitszeit zum tollen Baufortschritt beigetragen.

Nachdem kürzlich die weitere Finanzierung des Umbaus dieses städtischen Gebäudes vom Bauausschuss genehmigt wurde, kann jetzt mit vereinten Kräften der weitere Umbau vorangetrieben werden. Die RK Gemeinschaften von Thannhausen hoffen auf einen erfolgreichen Abschluss der Baumaßnahmen noch in diesem Jahr.

WILLKOMMEN in ICHENHAUSEN

Bayer. Schulmuseum Ichenhausen
Dauerausstellungen „Lernen und Lehren in der Schule von der Steinzeit bis zur Gegenwart“, die „Jüdische Schule in Bayern“, historisches Klassenzimmer, Sonderausstellung „Weißt Du noch? – Schulzeit in Ichenhausen“ und „Kleine Lernwelt“.

Freibad a. d. Günz (Flussbad) = Badespaß + Erholung

mit neuen Freizeitangeboten: Kneippbecken, Beach-Soccer- /Beach-Handballfeld, Bocciabahn, Uferweg, Kletterwand, Trimmgeräten; Tägl. geöffnet: 10 - 20 Uhr

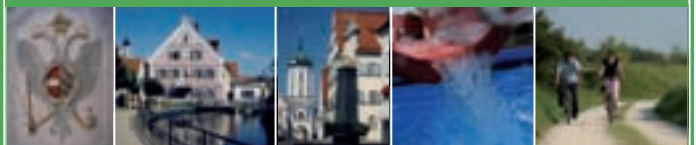
Veranstaltungen aktuell unter: www.ichenhausen.de

Rathaus Ichenhausen
Heinrich-Sinz-Str. 14, 89335 Ichenhausen,
Tel. 08223 4005-0, Fax 08223 4005-43,
rathaus@vg-ichenhausen.de, www.ichenhausen.de



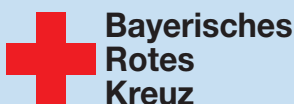
Stadt Burgau

BURG AU – eine Stadt mit langer Tradition und eigenständigem Charakter wurde 1147 erstmals urkundlich erwähnt. Neben historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten bietet die markgräfliche Stadt auch ein breites Spektrum an Freizeitangeboten. Darum genießen Sie die vielen Facetten unserer Stadt und entscheiden Sie selbst was Sie auf Ihrer Tour entdecken wollen:



- Barocke Kirchen und Kapellen
- Einkaufsparadies für Feinschmecker und Schnäppchenjäger
- Freizeiteinrichtungen (Freibad, Eisstadion, Skaterplatz etc.)
- Geschichtliche Gebäude
- Gemütliche Gaststätten, Cafés und Biergärten
- Kunst und Kultur
- Museen (Museum der Stadt Burgau, Tiernuseum)
- Rad- und Wanderwege (Nordic-Walking-Parcours)
- Stadtführungen durch den Historischen Verein
- Zahlreiche Familienaktivitäten (Bienenlehrpfad, Wald-Erlebnis-Weg, etc.)
- Zentrale Lage zum LEGOLAND Deutschland

Info: Stadt Burgau • Gerichtsweg 8 • 89331 Burgau
Telefon (08222) 4006-0 • Fax (08222) 4006-50
E-Mail: rathaus@burgau.de • Internet: www.burgau.de



Aus Liebe zum Menschen.

Ausbildung beim BRK Kreisverband Günzburg – Examierte Altenpflegerin

Im BRK Kreisverband Günzburg absolvieren zurzeit 6 Personen die Ausbildung zum examinierte/n Altenpfleger/in.

Altenpflegerinnen und Altenpfleger pflegen und betreuen kranke bzw. alte Menschen im Rahmen der ambulanten und häuslichen Krankenpflege beispielsweise in Alten- und Pflegeheimen. Die Ausbildung ist bundesweit einheitlich geregelt und dauert 3 Jahre.

Im Folgenden haben wir Frau Patricia Gaßner, die sich bereits im 3. Ausbildungsjahr befindet, ein paar Fragen gestellt.

Warum haben Sie eine Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin begonnen?

Bereits als Schülerin habe ich ein Praktikum im Seniorenzentrum St. Michael absolviert und dies hat mir sehr gut gefallen. Was mich dabei am meisten beeindruckt, war, dass jeder Tag anders abläuft und somit Abwechslung geboten wird.

Auch die Kommunikation zu den Bewohnerinnen und Bewohnern im Seniorenzentrum war für mich ein Punkt, mich in diesem Bereich zu engagieren.

Wie gestaltet sich die Ausbildung, welche Aufgaben nehmen Sie wahr?

Die Ausbildung verläuft im Blockunterricht: einige Wochen am Stück Schule, dann wieder praktische Arbeit im Seniorenzentrum. Dadurch gibt es viel Abwechslung zwischen Theorie und Praxis.

Im ersten Ausbildungsjahr habe ich die Grundkenntnisse, die Abläufe und Strukturen sowie den Umgang mit den Bewohnern kennen- und schätzen gelernt.

Das zweite Jahr war geprägt davon, dass ich 400 Stunden in der BRK Sozialstation in Günzburg und 200 Stunden in der Demenzgruppe im Seniorenzentrum St. Michael leisten durfte. Dies war eine super Abwechslung und Erfahrung. Insbesondere bei der Betreuung von Demenzerkrankten muss man sich auf die individuellen Bedürfnisse der Bewohner/innen einlassen.

Im 3. Jahr der Ausbildung darf man sehr selbstständig arbei-



Frau Gaßner und Einrichtungsleiter Carstensen

ten. In der Schule wird man bereits auf die Prüfungen vorbereitet.

Wie sind Sie auf das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Günzburg, als Arbeitgeber gekommen?

Meine Mutter arbeitet auch im Seniorenzentrum St. Michael. So wusste ich ein wenig, was mich erwartet.

Welche Stärken bzw. Fähigkeiten brauchen Sie für die Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin?

Vor allem braucht man Geduld, sehr viel Geduld. Darüber hinaus muss man aufgrund der Arbeitszeiten eine gewisse Flexibilität mitbringen. Auch läuft nicht immer alles so wie man es geplant bzw. sich vorgestellt hat. Ebenfalls sollte man soziales Engagement sowie eine Art von „Gutmütigkeit“ verinnerlicht haben, um diesen Beruf ausüben zu können.

Während der Ausbildung konnte ich meine Menschenkenntnis und Kommunikationsfähigkeit stetig ausbauen.

Was mir sehr gut im Seniorenzentrum Krumbach gefällt, ist das gute Team, die Kollegialität. Das erleichtert vieles, wenn die Stimmung im Kollegenkreis gut ist.

Gefällt Ihnen die Ausbildung bisher?

Die Ausbildung gefällt mir sehr gut. Man hat hier viele Freiheiten und kann selbstständig arbeiten. Darüber hinaus ist auch die Ausbildungsvergütung gut.

Würden Sie die Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin weiterempfehlen?

Ja. Es erfüllt mich, in die glücklichen Gesichter der Bewohner zu schauen, wenn ich Ihnen meine Zuwendung schenken kann. Diese Dankbarkeit gibt mir ein gutes Gefühl.

Zudem hoffe ich, dass das Klischee, in der Altenpflege wird jeden Tag das Gleiche geleistet (Waschen, Essen anreichen, etc.), endlich beendet wird. Der Beruf bietet so viel mehr an vielfältigen und interessanten Aufgaben. Ich hoffe, dass viel mehr junge Menschen eine Ausbildung in der Altenpflege beginnen. Es muss einen Sinneswandel in der Gesellschaft geben. Die Arbeit, die Altenpflegerinnen und Altenpfleger leisten, sollte mehr Anerkennung in der Gesellschaft verdienen.

Das Interview wurde am 20.04.2016 von Florian Hartke geführt. Die Aussagen wurden zusammenfassend gekürzt.

Gute Gründe für den Heil- und Pflegeberuf

1. Dein Arbeitsplatz ist auch in Zukunft sicher
2. Arbeits- und Ausbildungsplätze gibt es fast überall
3. Deine Arbeitszeiten sind flexibel
4. Ambulante und stationäre Pflege, Tagespflege oder betreute Wohngemeinschaft: Die Pflegeberufe bieten viele verschiedene Arbeitsmöglichkeiten
5. Pflegebedürftigen Menschen und ihren Angehörigen helfen - das ist ein gutes Gefühl
6. Du kümmerst Dich um den ganzen Menschen, beziehst seine Lebensgeschichte mit ein
7. Du siehst dieselben Menschen immer wieder und kannst dadurch Beziehungen aufbauen
8. Du arbeitest im Team mit anderen Profis
9. Du lernst vieles über Pflege, Medizin, Psychologie und noch einiges mehr

Gesunde Pflege für Ihre Füße



Helpen Sie Ihren beanspruchten Füßen, plagen Sie sich nicht bei Beschwerden:

- Eingewachsene oder verdickte Nägel
- Nagelpilzbehandlung, French-Pediküre
- Hornhaut-/Hühneraugenentfernung
- Fuß-Wohlfühlmassagen, Pflegemittel

Praxis für medizinische Fußpflege
Heike Ott ärztlich geprüft

86381 Attenhausen
 Sommerseite 21
 Tel. 0 82 82 - 99 52799
 fusspflege@heikeott.de
 Termine nach Vereinbarung



Stellenmarkt im BRK-Kreisverband Günzburg

Der BRK Kreisverband Günzburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen an:

im **Kreisverband**

Rettungssanitäter in Vollzeit

mit Führerschein Klasse B
und bevorzugt FS Kl. C 1

Wir erwarten ein hohes Maß an Zuverlässigkeit,
Engagement und Flexibilität.

im **Seniorenzentrum St. Michael, Krumbach**

Pflegefachkräfte (m/w) Altenpfleger/in Gesundheits- und Krankenpfleger/innen

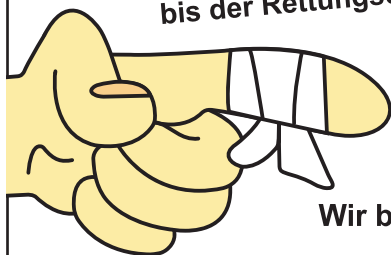
in Vollzeit oder Teilzeit

Wir erwarten:

Verständnis, Einfühlungsvermögen und soziale Kompetenz
im Umgang mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern
Flexibilität im Rahmen moderner Arbeitszeitplanung

**Schwesternhelferin/
Pflegediensthelfer**
mit der Zusatzausbildung
Betreuungskraft nach § 87 b
in Teilzeit

**Wissen Sie
was zu tun ist,** 
bis der Rettungsdienst kommt



**Sofortmaßnahmen,
Erste Hilfe und
viele weitere Kurse.**

Wir bringen es Ihnen bei!

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Günzburg

Tel. 08221 / 36 04 0 · www.kvguenzburg.brk.de

Wir bieten Ihnen in allen Beschäftigungsverhältnissen:

anspruchsvolle Tätigkeiten in einem großen
Wohlfahrtsverband im Rahmen der Tarifverträge
und Sozialleistungen des BRK

Möglichkeiten zur beruflichen Selbstverwirklichung
und Weiterbildung

Die Möglichkeit in einem Haus zu arbeiten,
das sich den zukünftigen steigenden Anforderungen
der Pflege kreativ und mit neuen Philosophien stellt

Ein angenehmes Arbeitsklima
in einem kameradschaftlichen Team

**Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung,
auf die wir uns freuen, richten Sie bitte an:**

Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Günzburg,
KGF Werner Tophofen, Parkstr. 31, 89312 Günzburg.
Gerne auch online an: info@kvguenzburg.brk.de

(Bitte reichen Sie nur Zeugniskopien ein.)

Die Unterlagen werden nicht zurückgesandt)

Ausführliche Infos unter: www.brk-guenzburg.de

„Nichts erfüllt mehr,
als gebraucht zu werden.“

Wir brauchen Sie.....

Bundesfreiwilligendienst und Freiwilliges Soziales Jahr

im Seniorenzentrum des BRK

im Fahrdienst des BRK


(Voraussetzung Führerschein Klasse B)

im Bereich der
Sozialen Dienste des BRK

im Bereich der Kinderbetreuung

im Kindergarten Offingen und
im Kindergarten Schnuttenbach

**Bundesfreiwilligendienst und
Freiwilliges Soziales Jahr**
beim Roten Kreuz
eine sinnvolle Aufgabe

Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Günzburg

Rückfragen: Tel. 08221-3604-14 (Fr. Brand)

Mail: brand@kvguenzburg.brk.de

FINANZ- UND SERVICEZENTRUM

Gerlinde Smetana · Finanzdienstleistungen
Hans-Lingl-Straße 18 · 86381 Krumbach



Wir sind ausgezeichnet!

„Platz 1“
für unseren
Tarif PTPU



Machen Sie sich Sorgen über
Ihre Gesundheit und Pflege?

JETZT VORSORGEN

UND IHRE KINDER VOR DEM
FINANZIELLEN RUIN BEWAHREN!

Wir helfen Ihnen, rufen Sie uns an

Tel. 0 82 82 / 82 85 71

Kostenloses Girokonto

- ohne Mindestguthaben
- 100 € Gehalts-Kontobonus
- kostenlose Visa-Karte

Rendite-Duo

1,5 % p.a.

Zinsen auf unser Tagesgeld
Informieren Sie sich!



inkl. Einzahlungsfunktion

Öffnungszeiten: Mo + Mi 8.30 - 14.00 Uhr
Di + Do 8.30 - 13.00 u. 14.30 - 18.00 Uhr · Fr 8.30 - 17.00 Uhr
www.finanzdienstleistung-smetana.de



württembergische
Wüstenrot & Württembergische AG
Der Vorsorge-Spezialist

RegionFuerRio

REGIONAL. ENGAGIERT. LEW.

LEW unterstützt den Spitzensport in der Region

Wenn im Spätsommer 2016 über 10.000 Sportler in Rio de Janeiro um olympisches Gold kämpfen, sind hoffentlich auch wieder Athleten aus der Region dabei. Die Lechwerke begleiten Weltklasse-Athleten aus Bayerisch-Schwaben auf ihrem Weg nach Brasilien. Eine Region – ein Team!

www.regionfuerrio.de

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie



LEW